

MOTORSPORT CLUB GÜNZBURG





Grußworte der Vorstandschaft des Racing-Club e.V. Günzburg



Liebe Freunde des Motorsports,

und des Racing-Club e.V. Günzburg, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sponsoren,

Der Racing-Club e.V. Günzburg ist nun schon seit 55 Jahren im Jugend-/Superkart Slalom in der Region Günzburg aktiv.

Ich möchte mich bei jedem einzelnen, für die erfolgreiche Saison 2024 und über die bereits vergangenen Herzlichst bedanken. Ohne die zahlreiche Unterstützung jedes Einzelnen wäre ein so erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich.

Am 14. Juni 2024 hatten wir, durch zahlreiche Unterstützung jedes einzelnen, eine erfolgreiche Heimveranstaltung. Durch einen sehr guten gestellten Kurs, welche unsere Fahrer ohne weitere Schwierigkeiten bewältigt haben, konnte zahlreiche gute Ergebnisse erzielt werden.

Ich gratulieren jedem einzelnen Fahrer/-innen für die sehr guten Platzierungen.

Allen Aktiven und Helfern, sowie Sponsoren wünschen wir eine schöne, ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Mit sportlichen Grüßen

euer Racing-Club e.V. Günzburg

Gez. Felix Schlachter

1. Vorsitzender des Racing-Club e.V. Günzburg



Vereinschronik 8.11.1969 bis 31.12.2024



Am 8.11.1969 fanden sich begeisterte Autofahrer im Keller des Hauses Madel in Günzburg, Rinnweg 5 zur Gründungsversammlung gegen 20.30 Uhr ein. Dieser Versammlung waren zuvor schon einige

Zusammenkünfte vorausgegangen. Bei der Gründungsversammlung wurde zur Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand: Waldemar Madel
2. Vorstand: Peter Gey
3. Vorstand: Anton Roth
- Schriftführer: Ursula Heinle
- Kassierer: Albert Wiedemann
- Kassenprüfer: Josef Leitenmaier

Bei dieser Gründungsversammlung wurde der Freitag als allgemeiner Treffpunkttag festgesetzt. Es wurden auch gleich evtl. Veranstaltungen ins Auge gefasst. Eine Anmeldung ins Vereinsregister wurde ebenfalls beraten. Bei der folgenden Monatsversammlung am 14.11.69 waren 29 Interessierte anwesend, es wurde dann gleich ein Betrag von DM 5,00 monatlich festgesetzt. Dieser Betrag wurde zur Deckung der Mietkosten für die Kellerräume bei Frau Madel benutzt. Als 1. Rennleiter fungierte Peter Schuster mit seinem Fiat 770. Im Jahr 1969 wurde sogleich eine Orientierungsfahrt beim AC-Babenhausen besucht, dies waren die ersten Schritte zum Motorsport. Es folgten zahlreiche Starts bei Autoslalom und Rallye-Veranstaltungen der Mitglieder bei anderen Clubs wie RC-Vöhringen, AC-Illertissen, RR-Reutti, RG-Ulm, Team Pantera, UMC-Ulm, AC-Lauingen, MC-Augsburg und MSC Laichingen, um nur einige zu nennen. Um den Verein noch weiter zu festigen folgte am 30.1.1970 eine Vorstandssitzung bei der einige Punkte beschlossen wurden:

1. Ausgabe von Vereinsausweisen mit dem Namen Racing—Club
2. Termin für eine Generalversammlung
3. Anmeldung des Vereins im Vereinsregister
4. Ausarbeitung eines Vereinssymbols
5. Veranstaltung einer Orientierungsfahrt

Die erste Generalversammlung des Racing-Club fand dann am 28.2.70 statt.

Es wurden Neuwahlen mit 35 anwesenden Mitgliedern durchgeführt:



1. Vorstand: Josef Leitenmaier

2. Vorstand: Albert Wiedenmann

Kassierer: Waldemar Madel

Kassenprüfer: Erhard Hönig

1. Sportleiter: Peter Gey

2. Sportleiter: Andreas Madel

Zur Schriftführerin wurde Ursula Heinle bestimmt.

Zu den Beisitzern wurde Fritz Distl und Anton Roth gewählt.

Am 8.3.1970 wurde die erste Fahrtstrecke für eine Veranstaltung ausgearbeitet. Diese erste Orientierungsfahrt durch den Landkreis war somit gestartet. Diese Veranstaltung war gut besucht und es wurden bei der nächsten Monatsversammlung weitere Veranstaltungen geplant. Im November 1970 startete die 1. Nachtorientierungsfahrt mit 58 Teilnehmern aus der Umgebung und anderen Motorsportclubs. Um den Verein besser organisieren zu können, ging man 1971 auf die Suche nach einem neuen Vereinsheim. Es wurden verschiedene Objekte ins Auge gefasst, wie die alte Schule in Bubesheim, Gewölbekeller in der Schützenstraße in Günzburg, Motzenturm Günzburg und ein Neubau in Bubesheim. Diese Aktivitäten wurden in Wort und Bild von Erhard Hönig in den Monatsmitteilungen über Jahre hinweg verfasst und den Vereinsmitgliedern mitgeteilt. Mitglied Kurt Nemela griff regelmäßig mit Veranstaltungsprogramm in die Berichterstattung mit ein. Am 25.3.1972 startete man die Guntia-Rallye mit Tag + Nacht-Etappen. Besonders interessant war die Sonderprüfung „Stubenweiher“ mit Teerund Schotterstrecke, die vom Sportleiter Wolfgang Mayer intensiv getestet wurde. Die Feuerwehr Günzburg, sowie das BRK Günzburg mussten zur Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer wegen evtl. Unfälle an der Strecke postiert werden. Am 1.2.1973 wurde der RCG dem AvD als Kooperativclub angemeldet, um die notwendigen Genehmigungen für zukünftige Veranstaltungen zu erhalten. Am 20. Oktober 1974 startete der jetzt schon bekannte Racing-Club in ein neues Betätigungsfeld. Es wurde der 1. Automobilsalon in Günzburg veranstaltet und zwar auf der Betriebsstraße der Fa. Fetzner Kieswerke an der B 16. Wir konnten zu dieser Veranstaltung 57



Teilnehmer begrüßen. Dies war auch die Gelegenheit, die erste Vereinsmeisterschaft im Slalom durchzuführen mit über 20 Startern bei den Herren und 9 bei den Damen. Gefahren wurde mit Fiat 128 (Lutz-Tuning). Zwischenzeitlich fanden einige markante Vereinsfeiern statt! Seefest „Silbersee Reisingburg“. Der Festplatz war nur mit dem Schlauchboot trocken erreichbar! Im Sommer 1972 fand auch das nur einmal organisierte Grillfest in der berühmten „Bocksteinhöhle“ im Lonetal statt. Wegen angeblicher Einsturzgefahr der Höhle (nach Meinung einiger Damen) wurde dies nicht mehr wiederholt. PS: Höhle wird seit der Steinzeit oder noch länger benutzt! Die Rallye- und Slalom-Veranstaltungen erfreuten sich immer größerer Beliebtheit, so dass ab 1975 jeweils 2 Slaloms und Rallyes durchgeführt wurden. Diese Veranstaltungen fanden nun auch Teilnehmer aus ganz Schwaben und dem benachbarten Baden-Württemberg. Um eine genaue Zeitmessung zu erreichen, entwickelte in Eigenbau Vereinsmitglied Norbert Leitenmaier eine elektronische Zeitmessung, die bis heute sehr gute Dienste geleistet hat. Die neueren Slaloms werden im Rahmen des Schwäbischen-Alb-Pokals ausgetragen. Zusätzlich zu den öffentlichen Aktivitäten des Vereins ging man 1978 daran, ein so genanntes Cross-Auto zu bauen. Dieses Auto auf VW-Käfer-Basis wurde auf einer Geländestrecke in Großkötz stark benutzt, um hinterher wieder gründlich repariert werden zu können. Helmut Hörger war einer derjenigen, der uns mit seiner Cross-Werkstatt die Möglichkeit dafür gab, das „heiße Auto“ dort zu bauen. Diese Art Auto-Sport ist zurzeit in Günzburg leider nicht mehr möglich, da kein Gelände zur Verfügung steht. Diese Sportart würde auch dazu beitragen, dass auf einem begrenzten Raum, gerade junge Autofahrer ihr Fahrgeschick besser üben könnten. Im Juni 1978 konnte nach langen Verhandlungen mit der SG-Reisingburg-Leinheim nach einem umfangreichen Umbau das neue Vereinsdomizil in Reisingburg bezogen werden. Die Anmietung und Ausstattung dieses Vereinsheims war eine der größten Leistungen, die RCG-Mitglieder erbracht haben. Reinhold Doss ist hier besonders zu erwähnen, der die Verbindungen hierzu geknüpft hat, die dann im Verein sofort erkannt wurden. Im Bereich der Hallen-Veranstaltungen wurde der Racing-Club Günzburg 1983 aktiv und veranstaltete in der Jahnhalle in Günzburg seine erste „Motorrad-Ausstellung“ mit Schwerpunkt von Oldie-Motorrädern, die gut bei der Bevölkerung ankam und von einigen tausend Besuchern interessiert begutachtet wurden. Den Anstoß zu dieser Veranstaltung gab unser damaliger Pressewart Wolfgang Hackel. 1985 fand die 2. Ausstellung

dieser Art statt, diesmal mit Schwerpunkt neuer Motorräder und Cross-Maschinen. In der Abteilung der aktiven Fahrer Wolfgang Hackel und Dieter Wilczinski verschob sich die Teilnahme mehr auf größere nationale Rallyeveranstaltungen. Die Mitglieder Peter Schuster und Peter Schleifer pflegten auch die Verbindung zum Kampfsport Moto—Cross— zu den Vereinen in Gerstetten, Schnaitheim, Tapfheim und Warching. Die im Jahre 1989 bestehende Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:



1. Vorstand. Josef Leitenmaier

2. Vorstand: Wendelin Distl

1. Sportleiter: Arnulf Bunz

2. Sportleiter: Michael Groll

Schriftführer: Kurt Nemela

Kassiererin: Margot Nemela

Kassenprüfer: Oskar Waldemar Madel und Norbert Leitenmaier

Pressewart: Wolfgang Hackel

Beisitzer: Egon Stökner und Dieter Fleißner

Das Jahr 1992 war auch der Einstieg in den Kartsport des Racing-Club Günzburg. Dies wurde möglich auf dem Firmenparkplatz der Firma Bidell in Deffingen. Dort wurde der erste Jugendkartslalom veranstaltet, zu dem sich der Verein zwei neue Karts gekauft hatte. Rainer Völlinger und Jochen Kalbitz waren die Organisatoren bei dieser Veranstaltung. Im Oktober 1999 konnte der RCG mit einem weiteren Höhepunkt auf der Bühne im Forum am Hofgarten im Rahmen der Günzburger Sportlerehrung aufwarten: Jürgen Distl erhielt den Ehrenpokal von Herrn Oberbürgermeister Köppler für das Erreichen des Europameister- Endlaufs im Citroen-Saxo-Pokal in Spanien. Das langjährige Vereinsdomizil in Reisensburg wurde 1999 stark vom Hochwasser getroffen und Vorstand Wendelin Distl musste mit der Vereinsmannschaft große Anstrengungen unternehmen, um diese Schäden wieder auszugleichen. Ab 2001 wurde die Jugendkartgruppe des Racing-Club durch Nachwuchsfahrer wie Marco Tozzi, Andreas Bader und Claudius Leitenmaier aktiv, die sich regelmäßig an den SAP-Läufen beteiligten und immer vorn dabei waren. Zudem konnte der Verein beim AvD im Jahr 2000 bei der Ehrung am Nürnburgring die Superkartfahrer Reiter, Rettich, Ortner unter die ersten 10 Fahrer einreihen. 2003 war die Bayerntour zu Gast. Im Forum am Hofgarten

stellte das Bayerische Fernsehen die Stadt Günzburg vor und konnte dabei den jungen Kartfahrer Claudius Leitenmaier vom RCG mit seinen sportlichen Aktivitäten unter „Motorsport und Musik“ vorstellen. 2004 hatte der Verein das Glück, mit dem Neubau eines Autohofs in Deffingen und konnte somit auf ein größeres Trainingsareal wechseln. Es wurden Container für Kart und Veranstaltungsmaterial aufgestellt. Jetzt waren noch bessere Trainings- und Veranstaltungsbedingungen gegeben. Die Platzbetreiber hatten immer ein gutes Verhältnis zum Motorsport. Eine neue Trainingscrew mit Kopietz, Burger, Kitzberger, Auchter, Bessei und Becker sorgte nun dafür, dass die Nachwuchskartfahrer für den RCG erfolgreich wurden. So wurden wieder verschiedene Einsätze der SAP-Runde bis hin zu den Bundesendläufen des AVD absolviert. 2013 fand ein großer Umschwung beim Racing-Club e.V. Günzburg statt. Der Eintritt in die Allgäurunde war ein guter Schritt, um weiter in dem Jugend und Superkartslalom vergleichbar zu bleiben. Als zunächst Gastverein, mussten wir uns qualifizieren. Schlussendlich waren wir ab dem Jahr 2014 fest in der Allgäurunde und konnten sehr viele Fahrer begrüßen. Die darauffolgenden Jahre führten wir tolle Veranstaltungen durch, welche die ein oder anderen Herausforderungen natürlich boten. Im Jahr 2019 begann eine schwere Zeit für den Racing-Club. Unsere letzte Veranstaltung stand auf unseren alten Trainingsplatz auf dem Autohof in Deffingen an. Nach etlichen Besitzerwechseln, und vielen Verhandlungen, einigten wir uns darauf, unsere Trainingsaktivitäten auf andere Flächen zu verlagern. Diese Pläne wurden schnell durchbrochen. Es stand eine schlimme Pandemie vor uns. Das Jahr 2020 und 2021 waren von Stille geprägt. Ausgangssperren, Abstandsregeln und Mundschutz gehörten zu alltäglichen Bild. An den Trainingsbetrieb war lange nicht mehr zu denken. So mussten wir hoffen, dass die Austrittszahlen sich in kleinen Rahmen hielt und der Verein nicht vor dem Aus stehen würde. Ebenso stand eine schwere Entscheidung im Jahr 2020 an. Der Superkartslalom wurde erstmal auf Eis gelegt. Ebenso strichen wir aus Ersparnisgründen den Autoslalom. Wir veräußerten das Slalomauto samt Anhänger und bereiteten uns auf zwei Jahre Ruhe vor. Im Jahr 2022 ging es endlich wieder los. Über die Winterpause wurde die Vorstandschaft gewechselt. So besetzten folgende Personen folgende Positionen



1. Vorstand: Claudius Leitenmaier
2. Vorstand: Felix Schlachter
Sportleiter: Stefan Karpitschka
Beisitzer: Dieter Palinkas, Klemens Schlachter
Kassierer: Michael Kappler
Kassenprüfer: Michael Kitzberger



Der Trainingsplatz welcher vorher auf dem Autohof in Deffingen war, wurde nun nach Günzburg verlagert. Wir konnten uns mit der Firma Kenter Bodenreinigung auf eine Zusammenarbeit einigen. So konnten wir uns auf deren Betriebsgelände jeden Samstag mit einem Training und Veranstaltungen sportlich betätigen.

Die Saison 2022 war somit mit neuem Gelände, neuen Leuten und direkt nach einer langen Pause. Nach dieser langen Coronapause waren wir jedoch gut gewappnet und unsere Veranstaltung lief ohne große Vorkommnisse durch. Unser Material war gut gewartet und durch unseren Partnerverein konnten wir die Karts von ihnen käuflich erwerben. So hatten wir zwei neue Jugendkarts, einen für unser Material noch die Container auf dem Autohof.

2023 standen noch mehr Änderungen im Verein an. So wurden die Vorstandschaft erneuert. Die Vorstandschaft wurde nun auf weniger Personen reduziert und durch erfahrene Leute in deren Positionen ersetzt.

1. Vorstand: Felix Schlachter
2. Vorstand: Stefan Karpitschka
Kassierer: Eugen Gaplikow
Kassenprüfer: Claudius Leitenmaier

Wir als neue Vorstandschaft wollten dem Verein einen neuen Aufschwung erbringen. So konnten wir in der Allgäurunde zwei Termine für zwei Veranstaltungen sichern. Diese wurden sehr gut geplant, mit eigenem Essen versorgt, Kaffee und Kuchen verkauft und so die Vereinskasse wieder füllen. Durch die Veräußerung des Anhängers von unserem Slalom-Autos, konnten wir diesen durch einen Kastenanhänger ersetzen, welcher von Eugen Gaplikow optimal auf das Jugendkart umgebaut wurde. Der Container wurde somit nur noch als Materiallager für Zelte und Lautsprecher benutzt. Als nächster großer Schritt musste die Werbetrommel für die Neugewinnung von Mitgliedern gerührt werden.

Durch das Erstellen von Flyern und weiteren Werbematerialien, wurden wir bekannter im Landkreis. Durch ein Aufnahmegespräch am Ende der Saison wurden bereits große Pläne für die Saison 2024 gesteckt. Die Saison 2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Der Wechsel in den ADAC Südbayern war eines der großen Ereignisse. Die Aufnahme und die Durchführung des ersten Jahres unter den neuen Dachverband war ein Erlebnis. Die Aufnahme von mehreren Mitgliedern aus einem anderen Verein half dem RC Günzburg sehr, die Saison erfolgreich und das anstehenden Rennen erfolgreich zu absolvieren. Wir konnten durch sammeln von Sponsoren und dessen Zuwendungen, den Fuhrpark erweitern und leisteten uns zwei neue Jugendkarts. Die älteren Karts wurden für den Verkauf hergerichtet und konnten mit Gewinn verkauft werden. Dieser Gewinn wurde in einheitliche Anzüge, Bestickung, Beklebung und weiteres Werbematerial sowie das Erscheinungsbild des Verein investiert. Der Racing-Club machte sich einen Namen im Landkreis. Durch erfolgreiches Training, Qualifizierten wir uns für sämtliche Endläufe und fuhren hier sehr erfolgreich mit. Die Saison 2024 war also eine sehr erfolgreiches Jahr, und wurde an unserer Jahresversammlung gebührend gefeiert. Die Erneuerung der Vereinssatzung stand als nächstes im Raum, welche durch die neue Vorstandschaft im Jahr 2025 angepasst werden soll. Die neue Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen.



1. Vorstand: Felix Schlachter
 2. Vorstand: Michael Goldschmid
- Kassierer: Eugen Gaplikow
Kassenprüfer: Stefan Karpitschka

Rennbericht Rallye Racing Reutti am 21.04.2024

1. Lauf zur Allgäurunde, Bayrische Meisterschaft



Bei eisigem Wetter und Schnee-Regen trat die Klasse 1 auf dem durchaus anspruchsvollen Slalom-Kurs an.

In der Klasse 1 starteten Brummer Valentin, Stefanic Oskar und Copeland Tyrese.

Als erster Starter und somit Eröffnung der Saison startete unser Tyrese. Seinen Trainingslauf legte dieser mit einer guten Zeit nieder nur leider konnte er das im ersten Wertungslauf nicht umsetzen. Sein ersten Wertungslauf beendete er leider mit einem Torfehler und einem Pylonenfehler. Ebenso kam ein Verfahrer dazu, welcher ihm eine Endzeit von 01:44,23 einbrachte.

Jedoch hat er sich im zweiten Wertungslauf erheblich verbessert. Die Pylonen und die Tore wurde sauber und schnell gefahren und er absolvierte den zweiten Wertungslauf mit einer Zeit von 00:47,23. Somit Endete sein Ergebnis auf dem 25. Platz von insgesamt 28. Startern.

Mit der Startnummer 7. ging Oskar Stefanic in der Klasse 1 an den Start. Er legte bei Schneeregen ebenso einen flotten Trainingslauf hin. Leider waren im Training schon drei Pylonenfehler dabei.

Im ersten Wertungslauf fuhr Oskar eine Zeit von 01:03,43. Dazu kamen drei Pylonenfehler. Der zweite Wertungslauf, konnte dank aufklarendem Wetter, mit einer Zeit von 00:51,12 absolviert werden. Hier kamen ebenso drei Pylonenfehler dazu. Die Schlussendliche Platzierung von Oskar war der 20. Platz. Eine gute Leistung für das schlechte Wetter.

Als achter Starter in der Klasse 1 ging unser Valentin an den Start. Dieser fuhr einen sehr guten Trainingslauf und konnte seine Erfahrung mit in den ersten Wertungslauf nehmen. Seine erste Zeit war eine schnelle 00:49,61 bei null Fehlern. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Hier legte Valentin ebenso eine 00:49,25 hin und konnte sich um ersten Wertungslauf noch etwas verbessern. Die Fehler beliefen sich hier ebenso auf null. Somit konnte Valentin eine Platzierung auf den 14. Platz erzielen.

Eine sehr gute Leistung für die Klasse 1 und den Saisonauftakt.

In der Klasse 2 ging unser Theo Brummer mit der Startnummer 34. an den Start. Dieser fuhr, nun bei aufklarendem Wetter, einen schnellen Trainingslauf und konnte diese Zeit ebenso im ersten Wertungslauf umsetzen. Hier fuhr er eine schnelle Zeit von 00:43,99 und null Fehler. Die Zeit des zweiten Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Hier konnte er eine schnelle

00:44,60 erfahren. Leider kamen hier noch 4 Pylonenfehler dazu. Die Platzierung war jedoch mit und auch ohne Fehler die gleiche und er konnte sich den 13. Platz von insgesamt 17. Startern sichern.



Robert Welz ging in der Klasse 3 an den Start. Er startete mit der mit der Startnummer 55. Dieser fuhr ebenso seinen Trainingslauf mit einer sehr schnellen Zeit und konnte diese in einen sehr schnellen Wertungslauf umwandeln. Seine Zeit war im ersten Wertungslauf 00:33,06 mit null Fehlern. Seinen zweiten Wertungslauf vollendete er nicht weniger erfolgreich.

Er beendete seinen zweiten Wertungslauf mit einer 00:33,20 und hatte hier ebenso einen Fehlerfreien Lauf. Somit konnte er sich insgesamt den zweiten Platz sichern und beendete das erste Rennen sehr erfolgreich mit einem Podestplatz.

Als zweiten Starter in der Klasse 3 ging Nino Wagner an den Start. Nino startete mit der Startnummer 46. Der Trainingslauf wurde von ihm mit einer soliden Zeit beendet. Der erste Wertungslauf wurde von Nino mit einer Zeit von 00:35,63 beendet. Leider kamen hier zwei Strafsekunden dazu. Der zweite Wertungslauf hat Nino mit einer Zeit von 00:35,64 in Ziel fahren können. Der zweite Wertungslauf konnte Nino ohne einen Pylonenfehler beendet. Seine schlussendliche Platzierung war der 15. Platz von 20. Startern in der Klasse 3.

Leon Armin Goldschmid startete in der Klasse 4 mit der Startnummer 72. Leon konnte bei nun gutem Wetter sein fahrerisches Können beweisen und fuhr einen sehr schnellen Trainingslauf. Leon konnte dies ebenso auf den ersten Wertungslauf mitnehmen und konnte eine sehr schnelle Zeit abliefern. Seine Zeit im ersten Wertungslauf war eine sehr schnelle 00:33,72 und null Pylonenfehlern. Der zweite Wertungslauf war noch etwas schneller als sein erster. Hier konnte er mit einer schnellen 00:33,16 die Zeit stoppen und fuhr diesen Wertungslauf ebenso ohne Fehler. Mit diesen zwei schnellen Läufen konnte er sich den ersten Platz in seiner Klasse sichern.

Als zweiter Starter in der Klasse 4 gingen Maxim Gaplikow mit der Startnummer 66. an den Start. Dieser konnte wie Leon einen sehr schnellen Trainingslauf abliefern. Das ganze konnte er ebenso auf den ersten und zweiten Wertungslauf umsetzen hier war er leider etwas langsamer als im Training und konnte seinen ersten Lauf mit einer schnellen 00:34,45 in Ziel fahren. Im zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit etwas verbessern und fuhr somit eine 00:34,33. Beide Läufe erledigt er natürlich Fehlerfrei.

In der Klasse 5 sind Celina Rebecca Goldschmid und Tunckan Kafali gestartet. Celina ist mit der Startnummer 82. an den Start gegangen und konnte wie Ihr Bruder Leon zwei sehr schnelle Läufe hinlegen. Das Training konnte Sie erfolgreich mit einer schnellen Zeit beende. Ihr ersten Wertungslauf konnte sie mit einer schnellen 00:33,66 abschließen. Leider hatte Sie in dem ersten Wertungslauf einen Pylonenfehler. Somit kamen bei Ihr 2 Strafsekunden dazu.



Beim zweiten Wertungslauf konnte sie Ihre Pylonenfehler vermeiden und ihre gefahrene Zeit beibehalten. Ihre zweite Zeit war eine schnelle 00:33,82.

Tunckan Kafali ist mit der Startnummer 90. gestartet. Sein Wertungslauf war gut gefahren und er beendete diesen mit einer guten Zeit. Leider konnte er seine Erfahrung nicht in den Wertungsläufen umsetzen und er beendete den ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 00:36,14 und leider mit 2 Pylonenfehlern. Somit kamen bei seinem Wertungslauf leider 4 Strafsekunden dazu. Bei seinem zweiten Wertungslauf waren es leider 4 Pylonenfehler die bei einer Zeit von 00:35,90 dazu gekommen sind. Er fuhr einen 11. Platz in seiner Klasse ein.

In der Klasse 6 ging Leon Semel an den Start mit einem schön gefahrenen Trainingslauf. Sein ersten Wertungslauf konnte er mit einer 00:34,09 und null Fehler beenden. Ebenso konnte er mit seinem zweiten Wertungslauf eine schnelle Zeit erzielen. Seinen zweiten Wertungslauf hat er mit 00:34,14 abgeschlossen. Beide Wertungsläufe waren fehlerfrei. Somit konnte er den dritten Platz für sich entscheiden.

Als letzter Starter in der Klasse E ging unser Cheftrainer Michael Goldschmid an den Start. Michael, hatte schon einige Runden als Trainer mit unseren Fahrern und Fahrerinnen gedreht. Somit ist er mit der Startnummer 97. an den Start gegangen. Ebenso hat sich Clemens Brummer für die Klasse E gemeldet und ging mit der Startnummer 98. an den Start.

Michael hat seinen ersten Wertungslauf mit einer schnellen 00:37,87 abgeschlossen. Leider kamen im diesem Lauf 2 Pylonenfehler dazu. Im zweiten Wertungslauf blieb er Fehlerfrei und konnte seine Zeit beibehalten. Seine zweite Wertungszeit war eine 00:38,08 mit null Fehlern.

Clemens startete direkt nach Michael. Seine erste Zeit war eine 00:37,88 und leider ebenso 2 Pylonenfehlern. Die zweite Zeit war jedoch eine Verbesserung zur ersten mit einer 00:36,42 beendete er seinen Lauf. Die Fehler hier beliefen sich auf null. Somit konnten Clemens sich den zweiten Platz sichern und Michael reihte sich knapp dahinter mit dem dritten Platz ein.



HEPTING

GRABMALE.NATURSTEINE.FLIESEN

  **KfZ-Meisterbetrieb**

ars-zeh

www.ars-zeh.de

Froschlachweg 1, 89233 Neu-Ulm | Daimlerstraße 4, 89233 Neu-Ulm

Rennbericht MSC Kaufbeuren e.V. am 28.04.2024

2. Lauf zur Allgäurunde und 1. Lauf zur Südbayrischen Meisterschaft



Das zweite Rennen in der Saison 2024 ging zum MSC Kaufbeuren. Das Besondere an dieser Veranstaltung war die Durchführung auf Elektro-Kart's, welche vom Hersteller SMS kamen. Der Kurs wurde sehr schön und schnell gestellt. Er bot gute und schnelle Passagen mit ein zwei kniffligen Stellen, welche das fahrerische Können der Fahrer abgerufen hat.

In der Klasse 1 startete Tyrese Copeland und Brummer Valentin, ebenso startete Oskar Stefanic.

Tyrese ist mit der Startnummer 35 an den Start gegangen. Sein Trainingslauf konnte er mit einer 00:35,82 mit Null Fehlern erzielen. Im ersten Wertungslauf konnte er sich um drei Sekunden verbessern. Somit kam Tyrese mit einer Zeit von 00:32,93 und Null Fehler in Ziel. Seine Zeit im zweiten Wertungslauf war eine schnelle 00:33,29 mit Null Fehler. Somit konnte Tyrese sich den 9. Platz von insgesamt 41. gewerteten Fahrern sichern.

Als nächster Fahrer in der Klasse 1 ging unser Oscar Stefanic mit der Startnummer 33 an den Start. Mit einem guten Trainingslauf und einer Zeit von 00:35,58 und zwei Fehlern konnte er jedoch im ersten Wertungslauf umsetzen und erzielte eine Zeit von 00:35,96 und Null Fehler. Sein Zweiter Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Seine Zeit hier war 00:37,17 mit Null Fehlern. Er konnte mit seinen Zeiten somit sich den 17. Platz sichern. Ein tolles Ergebnis für ein neue Antriebsart im Jugendkart-Slalom.

Der nächste Starter Valentin Brummer. Dieser startete mit der Startnummer 22. und konnte seinen Trainingslauf mit einer Zeit von 00:36,77 und einen Fehler abschließen.

Die Zeit im ersten Wertungslauf war eine schnelle 00:34,71 mit leider drei Pylonenfehlern. Der zweite Wertungslauf war etwas langsamer als der Erste hier war seine Zeit bei einer schnellen 00:35,08. Hier kam leider noch ein Pylonenfehler dazu. Er konnte ich trotz seinen Pylonenfehlern den 22. Platz sichern, was ebenso ein gutes Ergebnis ist.

In der Klasse 2 ging unser Theo Brummer an den Start. Er startete mit der Startnummer 46. In seiner Klasse waren insgesamt 33. Starter. Sein Trainingslauf konnte er mit zwei Strafsekunden und einer Zeit von insgesamt 00:34,08 beenden. Beim ersten Wertungslauf konnte er seine erste Zeit verbessern und fuhr eine 00:33,63 und Null Fehler. Seinen zweiten Wertungslauf war noch schneller als sein erster hier konnte er seine Zeit auf eine 00:32,55 verbessern. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. Somit konnte er eine schluss-

endliche Platzierung von Platz 29. einfahren.



Weiter ging es mit der Klasse 3, in welcher gesamt 25 Fahrer an den Start gingen. Hier starteten Robert Welz, Aras Buzluk und Nino Wagner.

Robert startete mit der Startnummer 85. In seinem Trainingslauf hat er eine sehr schnelle 00:27,20 und null Fehler erfahren. Diese Zeit konnte er in seinem ersten Wertungslauf weiter umsetzen und weiter verbessern. Hier konnte er eine 00:27,03 mit null Fehlern ins Ziel bringen. Weiter ging es mit dem zweiten Wertungslauf. Hier konnte er die Zeit weiter verbessern. Seine Zeit war hier eine 00:26,65 und null Fehler fahren. Ein sehr schnelles und tolles Ergebnis, welches ihm am Ende den fünften Platz brachte.

Mit der Startnummer 99. ging unser Aras Buzluk an den Start. Auch für ihn war die neue Antriebsart kein Problem und der konnte einen schönen Trainingslauf fahren. Zu seiner Zeit von 00:28,24 gesellte sich ein Tor-Fehler, welchen er jedoch im Wertungslauf verbessern konnte. Hier hatte er eine Zeit von 00:28,08 mit Null Fehlern. Der zweite Wertungslauf war noch etwas besser hier konnte er die Zeitmessung mit einer Zeit von 00:27,78 stoppen. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. Somit konnte er einen 15. Platz einfahren.

Nino startete mit der Startnummer 88. Die Trainingszeit bei Nino war eine schnelle 00:27,86 mit null Fehlern. Seine Zeit im ersten Wertungslauf konnte er beibehalten, mit einer Zeit von 00:27,98. Leider haben sich hier zwei Pylonenfehler dazu geschlichen. Der zweite Wertungslauf war jedoch fehlerfrei, hier hatte Nino eine Zeit von 00:27,90. Seine Platzierung war somit der 19. Platz von insgesamt 25. gewerteten Startern.

In der Klasse 4 gingen Leon Armin Goldschmid und Maxim Gaplikow an den Start.

Leon startete in seiner Klasse mit der Startnummer 101. Seine Trainingszeit war eine 00:26,78 mit zwei Pylonenfehlern. Diese hat er in seinen Wertungsläufen vermieden und konnte somit eine gleichbleibende Zeit von 00:26,26 mit null Fehlern einfahren. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Hier hat Leon eine Zeit von 00:26,31 eingefahren. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. Somit konnte Leon einen Platz 6 einfahren.

Maxim war mit der Startnummer 110. am Start. Genauso wie Leon hat er einen schnellen Trainingslauf gefahren. Seine Zeit hier war eine 00:26,77 mit null Fehlern. Der erste Wertungslauf war ebenso sehr schnell und schön gefahren. Hier hatte er eine Zeit von 00:26,85 mit null Fehlern. Leider war beim zweiten Wertungslauf ein Pylonenfehler dabei. Hier hatte er eine Zeit von 00:26,96. Durch den Pylonenfehler hat er einen 22. Platz eingefahren. Bei einer Wertung von insgesamt 29. Fahrern trotzdem kein schlechtes Ergebnis.

Der nächste Start war mit der Klasse 5. Hier gingen Celina Rebecca Goldschmid und Tunckan Kafali an den Start. Celina hat hier einen sehr schnellen Trainingslauf abgeliefert. Ihre Zeit war eine sehr schnelle 00:26,92 mit null Fehlern. Ein toller Trainingslauf. Diese Zeit hat sie gleich in den ersten Wertungslauf mitgenommen und fuhr hier eine 00:26,57 mit ebenso null Fehlern. Im zweiten Trainingslauf hat sie sich noch weiterhin verbessert und fuhr eine noch schnellere Zeit von 00:26,30 mit ebenso null Fehlern. Somit hat Celina nicht nur den dritten Platz eingefahren sondern auch die schnellste Damwertung auf dem Slalomkurs gefahren und wurde somit vom MSC Kaufbeuren zwei mal mit einem Pokal belohnt. Herzlichen Glückwunsch an die tolle Leistung.



Tunckan Kafali konnte ebenso sein Können auf dem Kurs beweisen. Er legte im Trainingslauf eine 00:27,77 mit einem Pylonenfehler hin. Leider konnte er den Fehler nicht im ersten Wertungslauf vermeiden, jedoch blieb seine gefahrene Zeit gleich mit einer kleinen Verbesserung. So blieb die Uhr bei 00:27,39 stehen. Der zweite Wertungslauf war jedoch fehlerfrei und seine Zeit war ebenso schnell. Hier erzielte Tunckan eine Zeit von 00:27,69. Ein großartiges und erfolgreiches Ergebnis.

Ich gratuliere jedem Fahrer/-innen für die erfolgreichen Ergebnisse.



Sei Stolz und heiz mit Holz

- Brennholzverkauf
- Lohnsägen
- Hackschnitzel

Frühlingstraße 8
89367 Waldstetten
Mobil: 0162/286 73 95
holzhandel.ca@gmail.com

Rennbericht MSC AL-Corsa am 05.05.2024

3. Lauf zur Allgäurunde, 2. Lauf zur Südbayrischen Meisterschaft



Am Sonntag, den 05.05.2024 ging es nach Ulm zum MSC AL-Corsa. Der Slalomkurs bot schöne schnelle Passagen, und war für Klasse 1 bis Klasse 6 sehr gut und schnell fahrbar. Das Wetter war jedoch nicht ganz auf unserer Seite und es kam hier und da mal zu kleinen Regenschauern, welche leider die Ergebnisse der Fahrer beeinflussten.

Los ging es mit der Klasse 1, hier war der Start um 09:15. Mit 46. Startern in der Klasse 1 war diese sehr gut bestückt. In der Klasse 1 waren Lias Becker mit der Startnummer 42, Tyrese Copeland mit der Startnummer 38, Oskar Stefanic mit der Startnummere 32 und Valentin Brummer mit der Startnummer 26.

Lias Becker startete mit seinem Trainingslauf auf dem Parkour, und konnte einen schnell gefahren Trainingslauf mit einer Zeit von 00:34,89 erzielen. Hier war noch eine Pylone dabei. Diese Pylone hat er im Wertungslauf vermeiden können und hat seine Trainingszeit ebenso noch verbessern können. Hier fuhr Lias eine Zeit von 00:33,57. Der zweite Wertungslauf war ebenso besser als der Trainingslauf. Hier hatte er eine Zeit von 00:33,97. Somit konnte er sich den vierten Platz sichern.

Tyrese startete mit der Startnummer 38 und hat einen schnellen Trainingslauf mit einer Zeit von 00:34,55. Bei seiner Wertungszeit hatte er leider einen Pylonenfehler. Seine Zeit hier war eine 00:35,95. Im zweiten Wertungslauf konnte er mit einer 00:36,07 die Zeit stoppen. Hier waren keine Pylonenfehler dabei, womit er sich schlussendlich den 12 Platz sichern konnte.

Unser Oskar hatte die Startnummer 32. Oskar ist im Training sehr flott unterwegs gewesen. Hier konnte er eine 00:41,55 fahren. Ohne Fehler hat er einen Trainingslauf beendet. Der erste Wertungslauf war leider mit einem Pylonenfehler versehen. Hier konnte er jedoch seine Trainingszeit um 2 Sekunden verbessern. Somit hatte er eine erfahrene Zeit von 00:39,59. Seine zweite Wertungszeit war eine 00:38,34 und einem fehlerfreien Lauf.

Valentin Brummer startete ebenso in der Klasse 1 mit der Startnummer 26. Er hat im Trainingslauf zwei Strafsekunden mit einer Endzeit von 00:43,43. Leider konnte er den Fehler nicht zum ersten und zum zweiten Wertungslauf vermeiden. So hatte er jeden gewerteten Lauf einen Pylonenfehler. Seine Zeit im ersten Wertungslauf war eine 00:39,72. Die Zeit war um 4 Sekunden schneller als in seinem Trainingslauf. Die zweite Wertungszeit hat mit einer

schnellen 00:39,77 gefahren. Somit konnte er sich den 22 Platz erzielen. Ein sehr schönes Ergebnis.



Als nächster Starter vom RC Günzburg in der Klasse 2 war Theo Brummer. Seine Trainingszeit hat er mit einer schnellen 00:36,87 abgeschlossen. Hier hatte er noch 4 Strafsekunden, welche er natürlich in seinem Wertungslauf vermeiden konnte. Seine Wertungszeit konnte er um eine Sekunde verbessern. Somit hatte er Wertungszeit eine 00:35,95. In dem zweiten Wertungslauf war er nicht weniger erfolgreich und konnte sein Können hier ebenso umsetzen. Seine Zeit war hier eine 00:36,28. Seine Schlussendliche Platzierung war hier der Platz 25.

In der Klasse drei hatten der Racing-Club Günzburg drei Starter. Diese sind Robert Welz mit der Startnummer 101, Nino Wagner mit der Startnummer 91, und Aras Buzluk mit der Startnummer 94. Robert ging mit seinem Trainingslauf auf Angriff und hat diesen mit einer sensationellen Zeit von 00:29,37 hingelegt. Hier kamen noch zwei Sekunden Strafe hinzu. Diese hat er in seinem Wertungslauf weggelassen und hatte mit einer schnellen Zeit von 00:29,56 hingelegt. Sein zweiter Wertungslauf war ebenso eine sehr schnelle Zeit. Hier hat er eine schnelle 00:29,79 mit ebenso null Fehlern. Ein sehr schönes und schnelles Ergebnis. Mit diesen Zeiten hat er sich den dritten Platz sichern können.

Nino Wagner ging als nächster Starter an den Start er hatte die Startnummer 91. Seine Trainingszeit hat er mit einer 00:31,83 abgeschlossen. Der Trainingslauf war wie es für Nino gehört schnell und sauber gefahren. Somit hatte er in seinen Wertungsläufen und in seinem Trainingsläufe keine Fehler. Die Zeit in seinem Wertungslauf war eine schnelle 00:31,76. Ebenso schnell war der zweite Wertungslauf mit einer Zeit von 00:31,80. Somit konnte er sich den 13. Platz sichern.

Aras Buzluk startete mit der Startnummer 94. Sein Trainingslauf konnte er mit einer 00:32,64 ohne Fehler beenden. In seinem ersten Wertungslauf konnte er die gefahrene Zeit gleich behalten und ein bisschen Verbessern. Hier erzielte er eine Zeit von 00:32,34, ebenso fehlerfrei. Leider schlich sich ein Pylonenfehler im zweiten Wertungslauf hinzu. Er konnte jedoch seine Zeit zum ersten Wertungslauf weiter verbessern. Hier hat Aras eine Zeit von 00:31,46 gefahren. Die Platzierung von Aras war ein guter 16. Platz von insgesamt 25. gewerteten Fahrern und Fahrerinnen.

In Klasse 4., hat sich um Start Maxim Gaplikow und Leon Armin Goldschmid vom RC-Günzburg gemeldet. Maxim ist mit Startnummer 115. und Leon mit Startnummer 128. gestartet. Maxim startete bei leichtem Regen in den Trainingslauf. Dieser konnte er mit einer Zeit von 00:33,52 abschließen. Hier kamen noch zwei Strafsekunden hinzu. Im Wertungslauf konnte er seine Zeit et-

was verbessern. Hier konnte Maxim eine Zeit von 00:32,30 erfahren. Die Strafsekunden konnte er zum Glück vermeiden. Im zweiten Wertungslauf klarte zum Glück das Wetter etwas auf und der Kurs trocknete etwas ab. Hier hat Maxim sein fahrerisches Können bewiesen. Hier hat er eine sehr schnelle 00:29,50 gefahren. Maxim hat diesen Lauf ebenso ohne eine Strafsekunde beendet. Maxim sicherte sich somit den 4ten Platz.



Als nächstes war Leon dran. Leon startete hier mit einem relativ trockenen Kurs. Hier konnte er eine sagenhafte Zeit von 00:28,98 fahren. Zu seiner Trainingszeit kamen hier noch sechs Strafsekunden. Im Wertungslauf war Leon mit einer Zeit von 00:29,06 etwas langsamer. Jedoch hat er seine Pylonenfehler vermeiden können. Das Wetter spielte jedoch für ihn im zweiten Wertungslauf nicht mit. Hier fing es kurz vor seinem zweiten Wertungslauf an zu regnen. Dieser Wetterumschwung war ebenso deutlich in seiner Zeit erkennbar. Hier konnte er nur eine Zeit von 00:33,58 fahren. Leider kamen ebenso zwei Strafsekunden dazu. Schlussendlich konnte sich Leon den 13. Platz sichern. Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse ein doch gutes Ergebnis.

Um 17:30 Uhr durfte nun die Klasse 5 sein Können beweisen. In dieser Klasse trat Celina Rebecca Goldschmid und Tunckan Kafali an. Mit der Startnummer 151. startete Celina zu ihrem Trainingslauf. Durch das nun wieder gute Wetter konnte Celina gleich eine sehr schnelle und gute Zeit fahren. Hier erzielte Celina eine Zeit von 00:29,62, fehlerfrei versteht sich. Der Wertungslauf war ebenso sehr schnell. Celina hat hier eine Zeit von 00:29,74 gefahren. Hier kamen keinerlei Strafsekunden dazu. Der zweite Wertungslauf war ebenso gleichbleibend schnell. Hier hat sie eine Zeit von 00:29,19 und null Fehler gefahren.

Tunckan startete mit der Startnummer 138. Sein Trainingslauf hat er mit einer Zeit von 00:34,74. Tunckan hat den Trainingslauf genutzt und probierte ordentlich aus. Somit kamen noch gesamt zwölf Strafsekunden dazu. Im Wertungslauf konnte er seine Fehler vermeiden und hat eine Zeit von 00:34,23 gefahren. Der zweite Wertungslauf konnte er mit einer besseren Zeit abschließen. Hier hatte Tunckan eine Zeit von 00:31,62. Leider hatte er hier noch vier Strafsekunden, was ihn leider den 17. Platz einbrachte. Gesamt wurden 19. Fahrer gewertet.

In der Klasse 6, fuhr ein Fahrer des RC-Günzburg. Hier ist Leon Semel an den Start gegangen. Er hatte die Startnummer 5. Der Trainingslauf hat er mit einer sehr schnellen Zeit abgeschlossen. Er könnte hier eine Zeit von 00:29,82 mit zwei Strafsekunden fahren. Sein Wertungslauf war etwas langsamer als sein Trainingslauf. Hier hatte er eine Zeit von 00:30,31 mit ebenso zwei Strafsekunden. Im zweiten Wertungslauf hat der die Strafsekunden vermeiden

können. Seine Wertungszeit hier war eine schnelle 00:30,53. Seine Platzierung in der Klasse 6 war hier der achte Platz. Insgesamt wurden hier acht Fahrer gewertet.

Ich gratuliere im Namen des Racing-Club e.V. Günzburg jedem Fahrer/-innen zu seinem/ihrer Erfolg.



LACKIERFACHBETRIEB GMBH

Rennbericht MSG Sonthofen am 12.05.2024

4. Lauf zur Allgäurunde



Bei warmem Wetter, strahlendem Sonnenschein ging es für den RC-Günzburg nach Sonthofen. Der Kurs war flott, ziemlich gut zu fahren und bot für die Fahrer kleine knifflige Stellen, welche den Kurs sehr interessant gestaltet haben.

In der Klasse 1 haben sich drei Fahrer des RC-Günzburg gemeldet. Mit der Startnummer 33 ging unser Lias Becker an den Start. Lias hat gleich sein fahrerisches Können beweisen und konnte in seinen Wertungsläufen mit zwei guten Zeiten auftrumpfen. Lias ist im ersten Wertungslauf eine Zeit von 00:35,73 fahren. Dieser Lauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hat er seine Zeit etwas verbessern können. Hier hatte er eine Zeit von 00:35,56. Leider kamen hier noch 8 Strafsekunden hinzu. Seine Platzierung war durch seine schnelle Zeit auf einem guten neunten Platz.

Als nächster Starter ging Tyrese Copeland an den Start. Er fuhr mit der Startnummer 26. Tyrese konnte ebenso wie Lias mit einer starken Zeit im ersten Wertungslauf auftrumpfen.

Seine Zeit war hier eine schnelle 00:36,49 mit zwei Fehlern. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider einen Pylonenfehler, was ihn auf seine Zeit von 00:38,17, zwei Strafsekunden kostete. Er reihte sich direkt hinter Lias Becker ein und fuhr einen schnellen 10. Platz.

Oskar unser jüngster in der Klasse 1 ist mit der Startnummer 24 gestartet. Er hat ebenso mit wie seine Mitstreiter eine schnelle erste Wertungszeit gefahren. Hier konnte er eine Zeit von 00:43,03 erzielen. Sein erster Wertungslauf hat er mit Null Fehlern beendet. Seinen zweiten Wertungslauf konnte er ebenso eine sehr schnelle Zeit fahren. Hier hat er eine Zeit von 00:45,41. Leider gesellten sich hier noch zwei Pylonenfehler hinzu. Somit kamen auf seine Zeit 4 Strafsekunden hinzu. Die Platzierung für Oskar war ein schneller und guter Platz 18. Eine großartige Leistung der Fahrer aus der Klasse 1.

Weiter ging es mit der Klasse 3 hier traten drei Fahrer vom RC-Günzburg an. Hier haben sich Robert Welz, Nino Wagner und Aras Buzluk gemeldet. Robert Welz konnte es wie die Fahrer in der Klasse 1 mit einer schnellen Zeit auffahren. Er ist in seinem ersten Wertungslauf mit einer sehr schnellen Zeit von 00:32,44 gefahren. Zu seinem Wertungslauf kamen keine weiteren Fehler. In seinem zweiten Wertungslauf konnte er mit einer ebenso schnellen Zeit von 00:32,50 die Zeit beenden. Hier kam ebenso kein Fehler hinzu. Somit waren es zwei sehr schnelle und zwei sehr schöne gefahrene Läufe, welche ihn den 3 Platz einbrachten. Ein sehr tolles Ergebnis.

Als nächster Starter fuhr unser Aras Buzluk. Aras hat eine Zeit im ersten Wertungslauf von 00:35,52 mit leider zwei Strafsekunden. Seinen zweiten Wertungslauf hat er leider mit 4 Strafsekunden beenden können. Hier hatte Aras eine Zeit von 00:35,87. Die Platzierung von Aras war der 18 Platz von insgesamt 21 gewerteten Startern.



Mit der Startnummer 60 ist unser Nino Wagner beim MSG Sonthofen gestartet. Mit seinem ersten Wertungslauf und einem fehlerfreien Lauf startete Nino sehr schnell in die Wertung. Hier hat Nino eine Zeit von 00:34,06. Mit dem zweiten Wertungslauf hat Nino sein fahrerisches Können weiter beweisen können. Hier fuhr er eine gleichbleibende Zeit von 00:34,88 und Null Fehlern. Somit hat er den zehnten Platz erzielen können. Herzlichen Glückwunsch an alle Fahrer der Klasse drei.

In der Klasse 4 waren vom RC-Günzburg zwei Fahrer gemeldet. Hier standen Maxim Gaplikow und Leon Armin Goldschmid. Gestartet mit der Startnummer 80 ist Maxim Gaplikow an den Start gegangen. Sein erster Wertungslauf hat er mit einer Zeit von 00:32,42 mit null Fehlern beenden können. Bei seinem zweiten Wertungslauf konnte er die gute Zeit des ersten Wertungslaufs, in den zweiten Wertungslauf mitnehmen und verbessern. Hier hat Maxim eine Zeit von 00:32,30 gefahren.

Leon ging mit der Startnummer 85 an den Start. Er hat ebenso eine schnelle Zeit von 00:31,95 gefahren, was ein toller Start in den ersten Wertungslauf war. Hier hat er keinen Fehler gehabt. Bei seinem zweiten Wertungslauf hatte er leider zwei Fehler, sodass auf seine Endzeit von 00:31,78 noch 4 Strafsekunden kamen. Somit konnte er sich leider nur den 12 Platz sichern.

In der Klasse 5 ist Celina Rebecca Goldschmid mit der Startnummer 98 gestartet. Mit einem schnellen Trainingslauf konnte sie direkt in einen schnellen ersten Wertungslauf starten. Hier hat Celina eine Zeit von 00:32,16 mit null Fehlern gefahren. Ein toller erster Wertungslauf. Der zweite Wertungslauf ist super verlaufen. Hier konnte Celina die Zeit beibehalten und fuhr hier eine Zeit von 00:32,29 ebenso mit null Fehlern. Celina hat sich somit den 5ten Platz sichern können.

Nun war unser Trainer dran. Michael Goldschmid war den ganzen Tag zu Fuß auf dem Kurs unterwegs und durfte nun sein fahrerisches Können beweisen. Michael hat mit einem starken Trainingslauf begonnen. Mit seinem ersten Wertungslauf hat er eine schnelle Zeit in der Klasse E abgelegt. Hier war seine Zeit eine 00:38,33 mit null Pylonenfehlern. Sein zweiter Wertungslauf konnte er seine Zeit noch etwas verbessern. Hier konnte er eine Zeit von 00:36,49 fahren. Eine kleine Verbesserung zum ersten Wertungslauf. Leider hatte er hier einen Fehler, was leider für ihn zwei Strafsekunden bedeutete.

Jedoch konnte er sich in seiner Klasse beweisen und sich den 6 Platz sichern. Eine spitze Leistung. In der Klasse E wurde gesamt 26 Fahrer/innen gewertet.



Ich gratuliere im Namen des Racing-Club e.V. Günzburg für die großartigen Ergebnisse.



**Deutsche
Vermögensberatung**

Finanzcoach
Tobias Ziegler und Team
www.tobias-ziegler.dvag

Rennbericht MSC Scuderia Kempten am 02.06.2024

5. Lauf zur Allgäurunde



Am 02.06.2024 waren wir zu Gast beim MSC Scuderia Kempten. Bei anfangs leichten Regenschauern und nachfolgend leichtem Nieselregen gings auf den schnellen Kurs welcher hier und da die Chance zum Verfahren bot. Der Kurs, welcher anfangs noch etwas feucht war, wurde zum Glück in den höheren Klassen immer trockener und die Zeiten vielen um einige Sekunden.

Gestartet sind wir mit der Klasse 1. In dieser Klasse wurden gesamt 34 Starter gewertet. Unsere drei gemeldeten Fahrer, Tyrese Copeland mit der Startnummer 27, Lias Becker mit der Startnummer 31 und Oskar Stefanic mit der Startnummer 22 sind in der Klasse eins gestartet. Tyrese ging auf als erstes auf den Kurs und konnte mit einer Zeit von 00:57,55 seinen Trainingslauf gleich absolvieren. Hier hatte er insgesamt noch zehn Strafsekunden. In seinem ersten Wertungslauf merke man schnell, wie der Kurs langsam, aber sicher abtrocknete. Hier konnte er sich gleich um zwei Sekunden verbessern und seine Fehler beliefen sich in diesem Lauf auf null. Seine Zeit im ersten Wertungslauf war eine 00:55,82. Im zweiten Wertungslauf war der Kurs nahe zu trocken. Hier merkte man gleich wie die Zeiten gefallen sind. Tyrese hat hier eine Zeit von 00:52,76 gefahren. Hier waren seine Fehler ebenso bei null. Seine Platzierung war ein toller Platz 9.

Bei Lias Becker war der Kurs zum Glück schon im Training recht trocken. Er konnte gleich mit einer schnellen Zeit im Trainingslauf starten. Hier hatte er eine schnelle 00:47,68 mit insgesamt 12 Strafsekunden. Im Wertungslauf konnte er seine Zeit beibehalten und fuhr hier eine Zeit von 00:49,54. Leider hatte sich hier ein Torfehler dazu geschlichen, was ihn leider insgesamt 10 Strafsekunden auf seine Zeit brachte. Im zweiten Wertungslauf hat er seine Zeit ebenso beibehalten können. Hier hat er den Torfehler ebenso vermeiden können und kam ins Ziel mit einer guten Zeit von 00:50,24. Schlussendlich kam er mit seinem Ergebnis auf den 12. Platz.

Oskar Stefanic ging mit der Startnummer 22 an den Start. Bei Ihm war der Kurs leider noch etwas feucht. Jedoch konnte er trotz leicht feuchtem Kurs ein fahrerisches Können beweisen und seinen Trainingslauf mit einer Zeit von 01:15,91 beenden. Bei seinem Trainingslauf kamen noch insgesamt 10 Strafsekunden hinzu. Oskar hat jedoch viel aus seinem Trainingslauf mitnehmen können und eine Zeit im ersten Wertungslauf erheblich verbessern können. Hier hat er eine Zeit von 01:05,45 gefahren. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. In seinem zweiten Wertungslauf hat er seine Zeit weiter verbessern können und kam mit einer Zeit von 01:03,73 ins Ziel. Leider hatte er hier noch 4 Strafsekunden, welche auf seine Gesamtzeit dazugerechnet. Oskar belegte zum Ende

den 27 Platz, eine großartige Leistung. In der Klasse drei gingen folgende Fahrer an den Start. Mit der Startnummer 18 ist Robert Welz gestartet. Robert ist mit einer Trainingszeit von 00:46,76 ins Ziel gekommen. Hierzu kamen zwei Strafsekunden. Bei einer leicht feuchten Strecke ist das schonmal ein guter Start. Weiter ging es für Robert in den ersten Wertungslauf. Hier konnte er seine Trainingszeit beibehalten und seine Fehler beliefen sich, bei einer Zeit von 00:46,73, auf null. Bei seinem zweiten Wertungslauf hat er die gleiche Zeit wie im Trainingslauf gefahren. Hier hatte er eine Zeit von 00:46,76 und ebenso einen fehlerfreien Lauf. Somit konnte er sich den 11 Platz von insgesamt 19 gewerteten Fahrern sichern.



Als nächster Starter ist Nino Wagner mit der Startnummer 15 gestartet. Nino hat ebenso einen schnellen Trainingslauf hingelegt. Er hat hier eine Zeit von 00:47,74 mit zwei Strafsekunden. Im Wertungslauf konnte er jedoch seine Strafsekunden vermeiden und kam fehlerfrei ins Ziel. Hier hat er eine Zeit von 00:48,99 gefahren. Der zweite Wertungslauf verlief ebenso sehr gut für Nino. Hier war seine Zeit gleichbleibend und er konnte sich somit mit einer Zeit von 00:48,67 den insgesamt 15. Platz sichern.

In der Klasse 4 gingen Leon Armin Goldschmid und Maxim Gaplikow an den Start. Leon ist mit der Startnummer 9 auf den Kurs gestartet. In seinem Trainingslauf hat eine sehr schöne schnelle Zeit gefahren, welche er hier gleichbleibend in den ersten Wertungslauf mitnehmen konnte. Er kam im Training ins Ziel mit einer Zeit von 00:44,08 und vier Strafsekunden. Im Wertungslauf hatte er ebenso eine Zeit von 00:44,91 nur diesmal fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hatte er auf zum Glück trockener Strecke ebenso eine gute Zeit erreicht hier hatte er eine schnelle 00:44,18 mit null Fehlern, für diese tolle Leistung konnte er sich den 2. Platz sichern.

Mit der Startnummer 7, ist Maxim Gaplikow nun zum Trainingslauf gestartet. Maxim hat in seinem Trainingslauf eine Zeit von 00:47,04 gefahren. Sein Lauf war fehlerfrei. Im ersten Wertungslauf hat er die Zeit gehalten und fuhr eine 00:47,09 ebenso ohne Fehler. Leider kam im zweiten Wertungslauf eine Pylo-ne hinzu, welches in zwei Strafsekunden kostete. Hier hatte er eine Zeit von insgesamt 00:46,46. Schlussendlich hatte er eine Platzierung auf dem 13. Platz. Insgesamt wurden in der Klasse 4, 14. Fahrer gewertet.

Die Klasse 5 war gut vertreten durch den RC-Günzburg. Hier gingen Tunckan Kafali an den Start ebenso Jordan Becker und unsere Celina Rebecca Goldschmid.

Mit der Startnummer 1 ist Jordan gestartet. Der Kurs war zu diesem Zeitpunkt wieder, durch leichten Nieselregen, leicht feucht. Jordan ist in seinem Trainingslauf trotz der Kursverhältnisse eine Zeit von 00:48,25 gefahren. Jordan hatte hier einen fehlerfreien Lauf. Im zweiten Wertungslauf hatte er eben-

so gleiche Verhältnisse wie im Trainingslauf. Leicht feuchte Strecke. Trotzdem konnte er hier seine Zeit leicht verbessern. Hier fuhr Jordan eine Zeit von 00:47,47 ohne Fehler. Im zweiten Wertungslauf hatte er jedoch nicht so viel Glück. Hier hatte er sich auf dem Kurs verfahren und hatte dadurch 20 Strafsekunden. Jedoch konnte er hier seine Zeit verbessern. Seine Endzeit war eine 00:46,55. Durch seine Strafsekunden reichte es hier nur für einen 14. Platz.



Mit der Nummer 5 ist Tunckan Kafali gestartet. Tunckan ist gleich mit einer 00:47,49 in den Trainingslauf gestartet. Er kam mit null Fehler ins Ziel. Im ersten Wertungslauf hatte er seine Trainingszeit verbessern können. Hier hatte Tunckan eine Zeit von 00:46,90 ebenso fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider zwei Fehler. Hier fuhr er jedoch eine schnelle Zeit als im ersten Wertungslauf. Er kam somit ins Ziel mit einer Zeit von 00:45,27. Am Ende konnte sich Tunckan somit den 13 Platz ergattern.

Mit der Startnummer 13 ist Celina Rebecca Goldschmid gestartet. Celina hatte im Trainingslauf eine schnelle Zeit. Leider waren hier noch zwei Pylonen dabei, welche sie im ersten Wertungslauf auf die Hälfte reduzieren konnte. Ihre Trainingszeit war eine 00:44,71. Im ersten Wertungslauf hatte Sie eine Zeit von 00:44,70 mit einem Fehler. Im zweiten Wertungslauf blieb sie jedoch fehlerfrei und konnte die Zeit von 00:44,64 halten. Ihre Platzierung war der 8. Platz.

Ich gratuliere im Namen des RC-Günzburg jedem Fahrer/-innen und wünsche weiterhin viel Erfolg



Rennbericht MAC Königsbrunn am 09.06.2024

3. Lauf zum Schwabenpokal, 3. Lauf zur südbayrischen Meisterschaft,

6. Lauf zur Allgäurunde



Heute war der Racing-Club Günzburg zu Gast beim MAC Königsbrunn. Auf einem flotten gut fahrbaren Parkour könnten unsere Fahrer ihr Können beweisen. Der Kurs war sehr schnell gestellt und bot schnelle Passagen. Auch bot der Kurs eine knifflige Stelle, welche unsere Fahrer gut gemeistert haben.

Bei leicht bedecktem Wetter ging die Klasse 1 an den Start unsere Fahrer, Lias Becker mit der Startnummer 33, Oskar Stafanic mit der Startnummer 24, und unser Schützling Devin Schuck mit der Startnummer 4.

Los ging es mit Devin zu seinem ersten Rennen in der Saison 2024. Natürlich war Devin sehr aufgeregt, trotzdem konnte er schnell zeigen, was er bereits in seinem Training erlernt hatte. Devin startete mit einem schnellen Training direkt in den ersten Wertungslauf, welchen er mit einer Zeit von 00:57,27 beendet. Sein Lauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hat er seine Zeit erheblich verbessern können. Hier schaffte es Devin mit einer Zeit von 00:49,05 ins Ziel. Hier hatte er ebenso keine Pylonenfehler. Ein sehr toller Start in das Hobby des Motorsport. Devin erreichte eine Platzierung auf den 33. Platz. Insgesamt wurden 37. Fahrer gewertet. Eine spitzen Leistung für sein erstes Rennen.

Mit der Startnummer 25. ist unser Oskar gestartet. Oskar ist ebenso mit einem schnellen Trainingslauf direkt in den ersten Wertungslauf gestartet. Hier hat Oskar den ersten Lauf mit einer Zeit von 00:42,42 beendet. Sein Lauf war fehlerfrei. Der zweite Wertungslauf war ebenso gleichbleibend schnell. Hier hat Oskar eine Wertungszeit von 00:43,28 gefahren. Dieser Lauf war ebenso fehlerfrei. Somit hatte Oskar eine Gesamtplatzierung auf den 24. Platz.

Mit Startnummer 33 ist Lias Becker gestartet. Lias hat seinen ersten Wertungslauf mit einer schnellen Zeit von 00:33,02 beendet. Trotz seinem Fehler im zweiten Wertungslauf konnte er mit einer guten Zeit von 00:33,36 sich den Platz drei sichern. Ein sehr tolles Ergebnis.

In der Klasse 3 sind die Fahrer Robert Welz, und Nino Wagner an den Start gegangen. In dieser Klasse wurden gesamt 26 Fahrer gewertet.

Nino ist mit der Startnummer 85 an den Start gegangen. Mit einem schnellen Trainingslauf mit einer Zeit von 00:31,51 hat er diesen beendet. Hier hatte er noch zwei Strafsekunden, welche er im ersten Wertungslauf nicht vermeiden

konnte. Hier hatte Nino eine Zeit von 00:32,39. Im zweiten Wertungslauf hat er seine Pylonenfehler vermeiden können. Ebenso hat er seine Zeit zum ersten Wertungslauf wieder verbessern können. Hier ist Nino mit einer Zeit von 00:31,42 ins Ziel gekommen. Die Platzierung für Nino war der 18 Platz.



Mit der Startnummer 96 ist Robert Welz mein MAC Königsbrunn gestartet. Robert hat mit seinem Trainingslauf eine sehr schnelle Zeit gefahren. Seine Zeit in diesem Lauf war eine schnelle 00:29,20. Dieser Lauf war für ihn fehlerfrei. Sein erster Wertungslauf war konnte er ebenso gleichbleibend schnell beenden. Hier hatte er eine Zeit von 00:30,29 ebenso mit keinem Fehler. Seinen zweiten Wertungslauf konnte er leider nicht fehlerfrei ins Ziel bringen. Hier hatte er leider zwei Strafsekunden. Jedoch hatte er hier eine sensationelle Zeit von 00:28,94. Eine sehr tolle Leistung, welche ihn den vierten Platz einbrachte.

In der Klasse 4 haben sich drei Fahrer vom RC-Günzburg gemeldet. Hier waren Leon Armin Goldschmid, Maxim Gaplikow, und unser Neuling Luca Dardano.

Luca ist hier ebenso die Devin hier sein erstes Rennen gefahren. Er konnte durch sein Training vorher trotzdem mit guten Zeiten den Kurs bewältigen. Im Trainingslauf hatte er eine Zeit von 00:35,45 gefahren. Hier kamen noch gesamt 12 Strafsekunden hinzu. In seinem Wertungslauf hatte er leider noch einen kleinen Verfahrer. Hier hatte er leider nur eine Zeit von 00:59,92 mit acht Strafsekunden. Im zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit etwas verbessern. Leider hatte er hier ebenso einen Verfahrer, was ihn zehn Strafsekunden bei einer Zeit von 00:55,45 kostete. Schlussendlich hatte er sich den 26. Platz sichern können. Eine starke Leistung für sein erstes Rennen.

Maxim Gaplikow ist mit der Startnummer 109 gestartet. In seinem Trainingslauf konnte er mit einer schnellen Zeit von 00:28,96 die Zeit stoppen. Hier kamen noch insgesamt sechs Strafsekunden hinzu. Im Wertungslauf konnte zwar nicht alle jedoch die Fehler auf zwei Strafsekunden reduzieren. Hier hatte er eine Zeit von 00:29,37. Im zweiten Wertungslauf hatte er ebenso zwei Strafsekunden bei einer Zeit von 00:28,84. Trotz den Fehlern konnte er sich einen guten 13. Platz sichern. Eine großartige Leistung.

Mit der Startnummer 114 ist Leon Armin Goldschmid gestartet. Er konnte gleich mit einer schnellen Zeit im Trainingslauf auftrumpfen. Hier hatte er eine Zeit von 00:27,77. Hier kamen noch gesamt 14 Strafsekunden hinzu. In seinem Wertungslauf hatte er eine Zeit von 00:28,38. Dieser Lauf war fehlerfrei. In seinem zweiten Wertungslauf ist er leider nicht fehlerfrei ins Ziel gekommen. Bei einer Zeit von 00:28,38 kamen gesamt zwei Strafsekunden hinzu. Leon konnte sich durch seine guten Zeiten jedoch den sechsten Platz sichern.

In der Klasse 5 war der RC-Günzburg wieder stark vertreten. Hier sind Celina Rebecca Goldschmid, Tunckan Kafali und Jordan Becker gestartet. Jordan ist mit der Startnummer 127 an den Start gegangen. Er ist mit einer Zeit von 00:29,91 bei seinem Trainingslauf ins Ziel gekommen. Hier hatte er leider noch zwei Strafsekunden. Diese Strafsekunden konnte er in seinem Wertungslauf vermeiden. Seine gefahrene Zeit war hier eine schnelle 00:29,35. Diese Zeit konnte er ebenso in seinem zweiten Wertungslauf beibehalten. Hier ist er eine Zeit von 00:29,40 gefahren. Leider kamen hier noch zwei Strafsekunden hinzu. Schlussendlich konnte er sich den 10. Platz sichern.



Anschließend ist Tunckan Kafali mit der Startnummer 130 gestartet. Tunckan ist mit einer Zeit von 00:29,36 in seinem Trainingslauf ins Ziel gekommen. Hier kamen noch gesamt acht Strafsekunden hinzu. In seinem Wertungslauf blieb Tunckan soweit fehlerfrei. Hier konnte er mit einer Zeit von 00:29,16 seinen Lauf beenden. Im zweiten Wertungslauf hat er ebenso eine schnelle Zeit gefahren. Hier kam Tunckan mit einer Zeit von 00:29,07 ins Ziel. Leider hatte er hier zwei Pylonenfehler welche ihn gesamt noch vier Strafsekunden kostete. Er konnte sich hier einen Platz vor Celina einreichen. Tunckan erreicht hier den 15. Platz. Gesamt wurden in der Klasse 5, 19. Fahrer gewertet.

Als nächstes ist mit der Startnummer 141 Celina Rebecca Goldschmid an den Start gegangen. Celina konnte mit sensationellen Zeiten auftrumpfen. Im Trainingslauf hatte Sie eine Zeit von 00:27,39. Hierzu kamen noch gesamt vier Strafsekunden. Diese Strafsekunden konnte sie leider in den Wertungsläufen nicht vermeiden. Im ersten Wertungslauf kam Celina mit einer Zeit von 00:27,80 ins Ziel. Hier kamen noch vier Strafsekunden hinzu. Im zweiten Wertungslauf ist Celina mit einer Zeit von 00:28,28 ins Ziel gekommen. Leider kamen hier ebenso noch vier Strafsekunden hinzu. Celina ist somit auf den 16 Platz gefahren. Ohne sämtliche Strafsekunden wäre Celina auf dem ersten Platz gelandet. Trotzdem ein tolles Ergebnis und von Celina, Tunckan und Jordan ein starkes Ergebnis in der Klasse 5.

Ich gratuliere im Namen des Racing-Club e.V. Günzburg allen Fahrern herzlichst zu den guten Ergebnissen und wünsche weiterhin guten Erfolg.



Eugen Becker

— Bagger- und Pflasterarbeiten —

Rennbericht MSC Marktoberdorf am 16.06.2024

7. Lauf zur Allgäurunde



Am 16.06.2024 war der Racing-Club e.V. Günzburg zu Besuch bei MSC Marktoberdorf.

Bei schönem Wetter durfte die Klasse 1 pünktlich den Parkour begehen. Der Kurs war fahrerisch anspruchsvoll und verlangte durch die kniffligen Stellen den Fahrern einiges ab. Nicht selten sind an diesen Stellen Pylonenfehler passiert. Trotz dieser komplexen Stellen waren unsere Fahrer schnell auf dem Kurs unterwegs und konnten zahlreiche gute Plätze einfahren.

Gestartet ist wie immer die Klasse 1. In dieser Klasse wurden gesamt 34 Fahrer gewertet. Mit der Startnummer 26. ist unser Tyrese Copeland an den Start gegangen. Er ist bei beiden Läufen fehlerfrei durchgekommen und hat ebenso zwei schnelle Zeiten hingelegt. Hier hat Tyrese im ersten Wertungslauf eine Zeit von 00:39,02 fahren können. Im zweiten Wertungslauf hat er seine vorherige Zeit noch etwas verbessern können. Hier hat er seine Zeit auf eine 00:38,33 verringern können. Die Platzierung nach den Zeiten war für Tyrese der 8. Platz.

Als nächster Starter von RC-Günzburg ist unser Valentin Brummer gestartet. Er ist mit der Startnummer 15 an den Start gegangen. Valentin hatte leider im ersten Wertungslauf zwei Fehler gehabt. Das kostete ihm leider 4 Strafsekunden. Seine Zeit im ersten Wertungslauf war eine 00:42,89. Im zweiten Wertungslauf war Valentin leider auch nicht fehlerfrei unterwegs. Hier hatte er vier Pylonenfehler. Seine Zeit konnte er jedoch um 2 Sekunden verbessern. Somit fuhr Valentin eine Zeit von 00:40,39. Seine Platzierung war der 18. Platz von insgesamt 34 Startern. Trotz der Pylonenfehlern eine tolle Leistung und eine gute Platzierung.

Der nächste Starter in der Klasse 1 ist Lias Becker gewesen. Lias ist mit einem schnellen Trainingslauf ins Ziel gekommen, konnte jedoch seine Erfahrung im Trainingslauf nicht mit in den ersten Wertungslauf mitnehmen. Lias hatte hier einen Verfahrer, was ihn zwar keine Strafsekunden einbrachte jedoch seine Zeit erheblich verschlechterte. Hier hat Lias eine Zeit von 00:57,52 gefahren. Dazu kamen noch weitere 4 Fehler. Im zweiten Wertungslauf ist Lias ohne Verfahrer durchgekommen. Hier hatte er wieder seine Trainingszeit erreicht. Seine Zeit im zweiten Wertungslauf war eine 00:36,22 ohne Fehler. Die Platzierung von Lias war der 26 Platz.

Mit der Startnummer 6 ist unser Neuling Devin Schuck an den Start gegangen. Hier ist Devin sein zweites Rennen gefahren. Somit war wohl die Aufregung noch groß gewesen. Devin konnte jedoch trotz seines Trainings am Vortag beweisen, was er bereits erlernt hatte. Devin ist im ersten Wertungslauf eine schnelle 01:00,70 gefahren, was eine tolle Zeit ist. Hier kamen noch

zwei Pylonenfehler dazu. Im zweiten Wertungslauf war er um 9 Sekunden schneller. Hier ist Devin eine 00:51,78 gefahren. Hier kamen ebenso noch 2 Fehler dazu. Devins Platzierung war bei seinem zweiten Rennen die 33. Platzierung. Eine gute Leistung für die kurze Trainingszeit.



In der Klasse 2 ist Valentins Bruder an den Start gegangen. Theo Brummer ist mit der Startnummer 47. gestartet. Theo ist im ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 00:38,11 ins Ziel gekommen leider kamen hier noch 2 Pylonenfehler dazu. Diese Fehler konnte er im zweiten Wertungslauf vermeiden und hat seine Zeit ebenso weiter beibehalten können. Hier konnte Theo eine Zeit von 00:38,15 fahren. Theo fuhr somit eine 16. Platzierung ein.

In der Klasse 3 ist Robert Welz und Nino Wagner gestartet. Nino ist mit der Startnummer 68 in seinen Trainingslauf und anschließend in den ersten Wertungslauf gestartet. Im ersten, der beiden Wertungsläufe, ist Nino eine 00:35,08 gefahren. Eine schön saubere Runde, jedoch leider nicht fehlerfrei. Hier kamen noch zwei Pylonen auf sein Konto hinzu. Das kostete Nino vier Strafsekunden. Im zweiten Wertungslauf hat er seine Zeit verbessern können. Hier ist er eine 00:34,51 gefahren. Fehlerfrei und flott konnte er diesen Lauf beenden. Seine Platzierung ist hier der 15. Platz gewesen.

Robert hat wieder in der Klasse 3 beweisen, wie schnell er eigentlich ist. In seinem ersten Wertungslauf ist er eine fehlerfreie Runde gefahren und mit einer Zeit von 00:32,61 ins Ziel gekommen. Eine tolle Zeit und eine tolle Runde. Weiter ging es mit dem zweiten Wertungslauf. Hier hat er aber alle Nerven behalten und konnte sich verbessern. Mit einer Zeit von 00:32,15 und null Fehler ist die Runde von Ihm beendet worden. Somit der dritte Platz.

Klasse 4 war nun an der Reihe. Gestartet ist Leon Armin Goldschmid, Maxim Gaplikow und Luca Dardano. Luca ist hier ebenso sein zweites Rennen gefahren. Luca konnte mit seinem ersten Wertungslauf direkt sein erlerntes Können beweisen und konnte gut mit den anderen Fahrern mithalten. Hier hat er direkt eine schnelle 00:36,79 auf den Kurs gelegt. Leider war dieser Lauf gespickt mit Fehlern. So reihten sich zu seiner Zeit noch gesamt 14 Fehler hinzu. Nach kurzem Coaching von Celina ging es dann gleich in den zweiten Wertungslauf. Hier konnte er durch genaueres Fahren eine viel bessere Zeit erreichen. Hier waren es bei einer Zeit von 00:42,43 mit sechs Fehlern. Seine Platzierung war der 18. Platz.

Maxim war als nächstes dran. Maxim konnte gleich mit einer guten Zeit vorlegen hier ist er eine 00:32,65 mit null Fehlern gefahren. Ein guter Start in den ersten Wertungslauf. Bei gleichbleibender Fehleranzahl und Zeit ist Maxim im zweiten flott ins Ziel gekommen. Maxim hat hier eine Zeit von 00:32,94 gefahren. Er ist somit auf den 7 Platz gekommen. Sehr gute Leistung.

Leon durfte nun als nächstes ein Können beweisen. Natürlich hat er dies auch gemacht und eine Zeit von 00:31,96 gefahren. Im Ziel kam er ohne Fehler an. Im zweiten Wertungslauf war er genauso erfolgreich und flott unterwegs. Leon hat hier eine Zeit von 00:32,51 gefahren, was ihm am Ende den zweiten Platz einbrachte.



Nachdem Leon schnell vorgelegt hatte, ist Celina Rebecca Goldschmid mit noch mehr Ansporn an den Start gegangen. Mit einem schnellen ersten Wertungslauf ist Sie ins Ziel gekommen. Ihre Zeit hier war eine schnelle 00:31,92 mit null Fehler. Mit ihrem zweiten Wertungslauf war Celina auch hier fehlerfrei unterwegs. Die Zeit im zweiten Wertungslauf war hier eine 00:32,18. Knapp am Podest vorbei ist Celina auf den vierten Platz gefahren. Ihre Gesamtzeit war eine genaue 01:04,10. Auf den ersten Platz fehlten ihr hier ganz genau 0,37 Sekunden. Eine gigantische Leistung. Herzlichen Glückwunsch.

In der Klasse E ist nun der Vater von Celina und Leon gestartet. Als Trainer war der den ganzen Tag zu Fuß unterwegs und konnte nun sein fahrerisches Können unter Beweis stellen. Michael ist mit einer guten Trainingszeit ins Ziel gekommen und ist so auch gleich in den ersten Wertungslauf gestartet. Michael ist mit einer 00:37,52 ins Ziel gekommen. Natürlich war sein Lauf ohne Fehler. Seinen zweiten Wertungslauf war er ebenso schnell unterwegs. Hier hatte er eine Zeit von 00:36,12, ebenso fehlerfrei. Michael hat mir den siebte Platz erkämpft. Gesamt wurden in seiner Klasse 16 Fahrer gewertet.

Ich gratuliere allen Fahrer/-innen für die Ergebnisse, eine tolle Leistung jedes einzelnen Fahrers.

WAGNER
Automobile

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen
Tel. 0173 6236039

Rennbericht Lindauer Automobilclub am 23.07.2024

8. Lauf zur Allgäurunde



Bei Anfangs durchwachsenen Wetter ging es am 23.07.2024 zum Lindauer Automobilclub. Hier erwartete uns ein toller Kurs welcher sehr schnell zu fahren war. Der Kurs bot ebenso Möglichkeiten sich zu verfahren. Unsere Fahrer haben trotzdem gute Chancen auf super Plätze.

In der ersten Klasse waren gesamt 43 Starter gemeldet. Unsere vier Fahrer, Lias Becker, Tyrese Copeland, Devin Schuck und Valentin Brummer sind in dieser gestartet. Mit der Startnummer 18 ist Valentin Brummer an den Start gegangen. In seinem ersten Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 01:03,06 ins Ziel gekommen. Wie vorhin schon erwähnt konnte man sich auf dem Kurs verfahren. So ist es Valentin passiert. Seinen Trainingslauf hatte er ohne weitere Probleme beendet. In seinen zweiten Wertungslauf ist er ohne weitere Probleme ins Ziel gekommen leider hat er hier eine Torfehler gehabt, was ihn leider 10 Sekunden kostete. Seine Zeit hier war eine 00:48,06. Valentin hat somit den 37. Platz gesichert.

Devin Schuck war mit der Startnummer sechs an der Reihe. Devin ist nun zu seinem dritten Rennen angetreten und hat dies Meisterhaft beendet. Devin ist im ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 00:57,22 ins Ziel gekommen. Leider hatte er hier drei Pylonenfehler. Im zweiten Wertungslauf konnte er die Fehler vermeiden. Hier kam er ins Ziel mit einer Zeit von 00:54,91. Devin konnte sich so den 35. Platz sichern.

Als nächster Starter ist Tyrese Copeland gestartet. In seinem Trainingslauf konnte er den Kurs fehlerfrei meistern. Leider hat er dies im ersten Wertungslauf nicht umsetzen können. Hier hatte er leider einen Torfehler, welcher auf seine Zeit von 00:39,27, ihn weiter zehn Sekunden Strafe bedeutete. In seinem zweiten Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 00:40,28 ins Ziel gekommen. Hier hatte er seinen Torfehler vermeiden können. Hier hatte er leider einen Pylonenfehler. Er konnte sich jedoch trotzdem den 18. Platz sichern.

Als letzter Starter vom RC-Günzburg ist Lias Becker gestartet. Lias hatte in seinem Wertungslauf eine Zeit von 00:37,89. Leider kamen hier noch vier Strafsekunden dazu. In seinem zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit etwas verbessern. Hier hatte er eine Zeit von 00:37,42. Leider kamen hier gesamt sechs Strafsekunden hinzu. Seine Platzierung war der zehnte Platz.

In der zweiten Klasse ist Theo Brummer angetreten. Seinen ersten Wertungslauf hatte er mit einer Zeit von 00:38,77 beendet. Hier kamen noch zwei Strafsekunden hinzu. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider seine Fehler nicht vermeiden können. Hier hatte er einen Torfehler und 2 Pylonenfehler.

Seine Wertungszeit war hier eine 00:42,28. Theo hatte hier den 33. Platz erreicht.



Nun war die Klasse drei gefragt. Hier war Nino Wagner und Robert Welz. Nino ist mit der Startnummer 91. an den Start gegangen. In seinem ersten Wertungslauf ist mit einer Zeit von 00:35,25 ins Ziel gekommen. Leider kamen hier noch zwei Strafsekunden hinzu. In seinem zweiten Wertungslauf blieb er zum Glück fehlerfrei. Hier ist Nino mit einer Zeit von 00:35,18 ins Ziel gekommen. Nino hatte sich somit den siebten Platz sichern können.

Robert Welz ist mit der Startnummer 103 gestartet. Er ist in mit einer schnellen Zeit ins Ziel gekommen. Seine Zeit war 00:33,91 ohne Fehler. Leider hatte er im zweiten Wertungslauf nicht so viel Glück. Im zweiten Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 00:34,43 ins Ziel gekommen leider hatte er hier einen Pylonenfehler, welcher zwei Sekunden kostete. Robert konnte sich trotz Fehler den sechsten Platz ergattern.

In der Klasse vier sind drei Fahrer vom RC-Günzburg an den Start gegangen. Hier standen Luca Dardano, Maxim Gaplikow und Leon Armin Goldschmid am Start.

Luca Dardano, welcher nun mittlerweile merklich Erfahrung im Kart sammel konnte, hat hier volle Leistung gezeigt. Luca hat im ersten Wertungslauf eine gute und schnelle Zeit gefahren. Hier kam er mit einer Gesamtzeit von 00:37,71 ins Ziel. Leider hatte er noch einen Fehler. In seinem zweiten Wertungslauf konnte er seine erste Zeit weiter verteidigen. Hier hatte er eine Zeit von 00:37,91. Leider war dieser Lauf nicht fehlerfrei. Die zwei Strafsekunden wurden auf seine Wertungszeit dazu gerechnet. Luca konnte trotz der Pylonenfehler sich auf dem 23. Platz einreihen. Eine tolle Leistung. Gesamt wurden 27. Fahrer in der Klasse 4 gewertet.

Maxim ist mit der Startnummer 121 gestartet. Er konnte leider seine Fehler nicht vermeiden und fuhr im ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 00:34,28. In seinem zweiten Wertungslauf war er leider ebenso nicht fehlerfrei. Jedoch konnte er hier eine schnelle Zeit von 00:34,41 fahren. Maxim hatte sich so auf den elften Platz gefahren.

Mit der Startnummer 124 ist Leon Armin Goldschmid gestartet. Mit einer schnellen Zeit im ersten Wertungslauf standen die Karten sehr gut. Hier hatte er eine Zeit von 00:33,61. Sein erster Wertungslauf war fehlerfrei. In der zweiten Wertung hatte er ebenso viel Glück und konnte eine Zeit von 00:33,60 fahren. Ebenso hatte er hier keine Fehler. Leon hat sehr viel fahrisches Können bewiesen und konnte mit einer Gesamten Zeit von 01:06,91 sich auf den ersten Platz fahren. Der zweite Platz hatte hier eine Gesamtzeit von 01:06,92. Ein knappes Spiel auf den ersten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle bisher gefahrenen Fahrer. Und herzlichen Glückwunsch an Leon für den ersten Platz.



Klasse fünf waren ein Fahrer und eine Fahrerin vom Racing-Club Gönzburg gemeldet. Hier war Tunckan Kafali und Celina Rebecca Goldschmid am Start. Tunckan hatte sehr stark vorgelegt. Er hatte im Trainingslauf eine super Zeit gefahren. In seinem ersten Wertungslauf hatte er ebenso eine spitzen Zeit gefahren. Hier kam er ins Ziel mit einer Zeit von 00:34,41. Sein erster Wertungslauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hatte er ebenso eine schnelle Zeit hinlegen können. Hier hatte er eine schnelle 00:34,46 gefahren. Leider kamen im zweiten Wertungslauf zwei Strafsekunden hinzu. Tunckan hatte sich trotzdem unter den Top 10 platziert. Um genau zu sein den neunten Platz. Eine super Leistung von Tunckan.

Celina Rebecca Goldschmid ist als nächste gestartet. Sie ging mit der Startnummer 17 an den Start. mit einer schnellen Zeit von 00:33,00 hatte sie einen kleinen Vorsprung zu den anderen Fahrern erkämpfen können. Ihr Wertungslauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hatte sie ebenso ihr fahrerisches Können bewiesen. Hier kam sie ins Ziel mit einer Zeit von 00:33,09, ebenso fehlerfrei. Mit leichtem Vorsprung konnte Celina sich auf den ersten Platz fahren. Herzlichen Glückwunsch an Celina und Tunckan für die super Platzierungen.

In der Klasse E hat sich Michael Goldschmid mit der Startnummer 28 gemeldet. Celina übernahm nun die Aufgabe des Coach's. Michael hatte hier einen guten Wertungslauf abgeliefert. Hier kam er ins Ziel mit einer Zeit von 00:37,97. Er ist fehlerfrei ins Ziel gekommen. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider einen Fehler. Hier fuhr Michael eine Zeit von 00:38,04. Seine Platzierung war der siebte Platz. Eine sehr gute Leistung.

Ich gratuliere allen Fahrern und allen Fahrerinnen für Ihre tolle Leistung



Eugen Becker

— Bagger- und Pflasterarbeiten —

Rennbericht MSC Schrobenhausen am 07.07.2024

5. Lauf zur Schwabenpokal, 5. Regionallauf West



Am 07.07.2024 ging es auf nach Schrobenhausen. Hier bot sich ein schneller Kurs welche das fahrerische Können von unseren Fahrern abforderte. Unsere Fahrer hielten es bei sonnigem Wetter sehr spannend, und fuhren sehr gute Ergebnisse für den Racing-Club e.V. Günzburg ein. Mit schnellen Passagen, schnellen S-Gassen und böse gestellten Gassen, auf welche ich später nochmal eingehen werden, gelang es den meisten Fahrern fehlerfreie Läufe zu fahren. Nun wollen wir aber mit der Klasse eins starten.

In der Klasse eins sind drei Fahrer von uns an den Start gegangen. Hier ist Lias Becker mit der Startnummer 32 gestartet. Lias hatte im Training eine schnelle Zeit von 00:36,52 ohne Fehler gefahren. Lias hat seine Zeit beibehalten, und ist im ersten Wertungslauf eine Zeit von 00:36,33 gefahren. Ebenso hier fehlerfrei. Der zweite Wertungslauf war ebenso schnell und fehlerfrei. Hier hatte er eine Zeit von 00:36,73. Lias hatte durch diese guten Ergebnisse sich den dritten Platz ergattern können. Ein sehr gutes Ergebnis.

Mit der Startnummer 22 ist Tyrese Copeland gestartet. Mit einem guten Trainingslauf kam er ins Ziel. Hier hatte er eine gute Zeit von 00:39,48 gefahren. Eine gute Zeit im Training. Im Wertungslauf hatte er ebenso eine gute Zeit hier ist Tyrese mit einer Zeit von 00:38,68 ins Ziel gekommen. Leider hatte er im zweiten Wertungslauf, einen kleinen Steher, was ihn einiges an Zeit kostete hier konnte er zwar wie in den ersten zwei Läufen fehlerfrei bleiben, jedoch hatte er hier eine Zeit von 00:48,19. Leider hatte er somit den 21. Platz erreicht.

Oskar ging mit der Startnummer elf an den Start. Oskar Stefanic ist in seinem Trainingslauf noch unter nassen Verhältnissen gestartet. Leider waren ebenso nicht die optimalen Räder montiert und die Fahrt im Trainingslauf war eher ein Eiskunstlauf statt Kart fahren. Doch das Schiedsgericht und der Veranstaltungsleiter sahen schnell das Problem und tauschten die Intermedian Reifen gegen neue Regenreifen aus. Die Klasse eins Fahrer/innen, auch darunter Oskar durften somit Ihren ersten Wertungslauf nochmal wiederholen. Vielen Dank an das Schiedsgericht und den Veranstalter. Oskar hatte im seinem Trainingslauf eine Zeit von 00:47,22. Im ersten Wertungslauf merkte man die richtigen Reifen. Somit konnte er sich eine Zeit von 00:43,74 erfahren. Leider kamen hier zwei Strafsekunden dazu. Im zweiten Wertungslauf hatte er leider die erste Zeit nicht halten können und fuhr hier nur eine Zeit von 00:47,20. Jedoch konnte er sich gegen zwei weitere Fahrer durchsetzen und belegte den 25. Platz. Eine spitzen Leistung.

In der Klasse drei gingen wieder Robert Welz und Nino Wagner an den Start.

Robert Welz ist mit der Startnummer 83. an den Start gegangen. Hier hatte er gleich mit einem sehr starken Trainingslauf gestartet welcher mit einer Zeit von 00:34,18 beendet wurde. Hier kamen keine weiteren Fehler hinzu. In seinem ersten Wertungslauf ist er eine schnelle Runde gefahren. Hier war seine Wertungszeit ebenso sehr schnell. Die Zeit hier war eine 00:34,40. Ebenso hier kein Fehler. Eine tolle Leistung. Mit seinem zweiten Wertungslauf konnte er sich nochmal sehr verbessern. Hier hatte er eine Zeit von 00:31,77. Leider kam hier ein Fehler hinzu, was ihn leider zwei Sekunden Strafe einbrachte. Jedoch hatte er sich einen guten und schnellen vierten Platz gesichert.



Nino ist mit der Nummer 74 gestartet. Mit seinem Trainingslauf konnte Nino ebenso zeigen was der kann. Nino ist in seinem Training eine Zeit von 00:37,29 mit null Fehler gefahren. Ein guter Start. In seinem ersten Wertungslauf war er ebenso spitze unterwegs. Hier hatte er sich verbessern können und fuhr eine Zeit von 00:36,89 ebenso ohne Fehler also eine super Zeit. Mit dem zweiten Wertungslauf war er noch schneller unterwegs. Hier hatte er eine Zeit von 00:34,95 gefahren. Die Fehler waren hier ebenso "null". Eine Tolle Leistung für Nino. Nino konnte sich gegen seine Konkurrenz durchsetzen und fuhr den zwölften Platz ein.

In der Klasse vier gingen wieder unser Dreiergespann an den Start. Hier war Maxim Gaplikow, Leon Armin Goldschmid und Luca Dardano gemeldet. Mit der Startnummer 101 ist Maxim gestartet. Maxim hatte einen sehr guten Trainingslauf. Hier ist er mit einer Zeit von 00:33,25 ins Ziel gekommen. Sein Trainingslauf war hier fehlerfrei. In seinem ersten Wertungslauf hatte er ebenso genau so viel Glück und hatte diesen ohne Fehler beenden können. Hier hatte er eine Zeit von 00:33,19. Mit seinem zweiten Wertungslauf konnte er ebenso sein Können beweisen. Hier hatte er eine Zeit von 00:32,74 mit null Fehlern. Maxim hatte somit sich auf den 4 Platz gefahren.

Leon Armin Goldschmid ist mit der Startnummer 109 gestartet. Er hatte ebenso wie Maxim einen guten Trainingslauf mit einer Zeit von 00:31,97. Hier hatte er kamen noch 14 Strafsekunden dazu. In seinem ersten Wertungslauf kam er mit einer Zeit von 00:32,53 ins Ziel. Hier konnte er seine Fehler vermeiden. Leider hatte er im zweiten Wertungslauf nicht so viel Glück. Er hatte hier leider einen Pylonenfehler, mit einer Zeit von 00:32,23. Leon ist auf den 8 Platz gefahren.

Luca Dardano ist mit der Startnummer 89 gestartet. Bei Luca konnte durch intensives Training sein fahrerisches Können weiter ausbauen und konnte dies auch hier nun unter Beweis stellen. Luca ist im Trainingslauf mit einer Zeit von 00:37,97 ins Ziel gekommen. Hier kamen noch zwei Strafsekunden hinzu. Dieser ist im zweiten Wertungslauf ohne Fehler ins Ziel gekommen. Hier hatte er

eine Zeit von 00:36,49. In seinem zweiten Wertungslauf ist er mit der gleichen Zeit ins Ziel gekommen, wie im ersten. Ebenso fehlerfrei. Eine tolle Leistung. Luca hatte somit die 19 Platz.



In der Klasse 5 haben sich Celina Rebecca Goldschmid und Tunckan Kafali gemeldet. Celina ist mit der Startnummer 128 an den Start gegangen. Celina ist im Trainingslauf mit einer Zeit von 00:31,24 und zwei Strafsekunden ins Ziel gekommen. Im ersten Wertungslauf hatte Celina sich etwas verbessern können. Celina kam hier mit einer Zeit von 00:31,62 ins Ziel. Ihre Fehler beliefen sich hier auf null. Im zweiten Wertungslauf hat Celina leider Ihre Zeit nicht ganz beibehalten können. Celina hatte hier eine Zeit von 00:32,04. Ihr Lauf war hier fehlerfrei. Celina konnte sich somit auf den zweiten Platz fahren. Eine tolle Leistung und ein tolles Ergebnis.

Tunckan Kafali war als nächster Starter an der Reihe und ist in seinem Trainingslauf eine gute und schnelle Zeit von 00:34,22 gefahren. Hier kamen noch zwölf Strafsekunden hinzu. In seinem Wertungslauf kam er Fehlerfrei ins Ziel. Hier hatte er eine Zeit von 00:34,47. In seinem zweiten Wertungslauf blieb er zum Glück ebenso fehlerfrei. Hier hatte er seine Zeit etwas verbessern können und kam mit einer Zeit von 00:33,44 ins Ziel. Eine tolle Leistung. Tunckan kam auf den zehnten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Fahrer.



marktplatz 35 · 89312 günzburg
tel. 08221 / 250 619 · fax 08221 / 250 634
www.delpir-reisen.de



Dieses Wochenende mussten wir nicht weit fahren. Wir hatten unser Heimrennen. Bei schönem Wetter hatten wir einen tollen Kurs gebaut. Dank Michael und meiner Wenigkeit, konnten wir mit einem sehr schnellen und guten Kurs auffahren.

Der Kurs bot einfache Figuren, welche einfach zu fahren waren. Der Kurs forderte durch die Fahrlinie höchste Konzentration, welche die meisten Starter auch beweisen konnten. Ab und Zu kamen leider Verfahrer vor. Dies hielten die Ergebnisse spannend.

In der Klasse eins konnten unsere Fahrer super Ergebnisse einfahren. Gestartet mit der Startnummer drei war unser Devin Schuck. Devin konnte durch ein gutes Training gleich mit einem starken Trainingslauf vorlegen. Hier konnte er gleich mit einer Zeit von 00:42,69 ins Ziel fahren. In seinem ersten Wertungslauf hatte er eine gleichbleibende Zeit 00:43,27 mit ebenso null Fehlern. In seinem zweiten Wertungslauf hatte er leider drei Fehler. Hier hatte er eine Zeit von 00:44,65. Sein Platz war der 18. Platz von gesamt 29. Fahrern. Eine tolle Leistung von Devin.

Als nächster Starter ist unser Oskar Stefanic gestartet. In seinem Trainingslauf hatte Oskar eine Zeit von 00:42,98. Diese Zeit konnte er in seinem ersten Wertungslauf erheblich verbessern. Hier ist er mit einer Zeit von 00:39,55 ins Ziel gekommen. Leider waren hier zwei Strafsekunden dabei. In seinem zweiten Wertungslauf war er ebenso sehr schnell unterwegs. Hier konnte Oskar die Zeit bei 00:41,52 anhalten. Leider hatte er hier ebenso zwei Strafsekunden. Oskar konnte sich jedoch den 14. Platz ergattern. Eine tolle Leistung.

Valentin Brummer ist als nächstes an den Start gegangen er fuhr mit der Startnummer acht. In seinem Trainingslauf konnte er gleich mit einer schnellen Zeit von 00:38,67 ins Ziel fahren. Diese Zeit konnte er im ersten Wertungslauf noch etwas verbessern. Hier kam er mit einer Zeit von 00:37,64 ins Ziel. Sein Lauf hier war fehlerfrei. Mit seinem zweiten Wertungslauf konnte er ebenso eine schnelle und gute Zeit erfahren. Hier ist er ins Ziel mit einer Zeit von 00:38,95 gekommen. Hier kamen noch zwei Strafsekunden hinzu. Schlussendlich konnte er sich unter den Top 10 einreihen und fuhr hier sogar den achten Platz. Ein schönes Ergebnis.

Tyrese Copeland ist mit der Startnummer 20 an den Start gegangen. Hier hat Tyrese im Trainingslauf gleich bewiesen, dass er gut im Training aufgepasst hat und den Kurs beherrschte. In seinem Trainingslauf konnte er mit einer

schnellen 00:36,30 auftrumpfen. Sein erster Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Hier hatte Tyrese eine Zeit von 00:37,20. Sein Lauf war fehlerfrei. Im zweiten Lauf hatte er ebenso eine schnelle Zeit gefahren. Sein Lauf war hier ebenso fehlerfrei. So konnte sich Tyrese den 4. Platz sichern.



Mit der Startnummer 25. ist Lias Becker gestartet. Lias hatte gleich im Trainingslauf eine total, schnelle Zeit gefahren. Hier ist Lias mit einer Zeit von 00:35,06 ins Ziel gekommen. Im ersten Wertungslauf konnte er sich noch weiter verbessern hier war er mit einer schnellen 00:34,69 unterwegs. Dieser Lauf war fehlerfrei und sehr schnell gefahren. Mit dem zweiten Lauf war Lias ebenso fehlerfrei unterwegs. Hier hatte er eine Zeit von 00:35,01. Durch diese tollen Ergebnisse ist Lias auf den ersten Platz gefahren. Herzlichen Glückwunsch.

In der zweiten Klasse war Theo Brummer gemeldet. Ebenso wie sein Bruder Valentin, hatte er beim Training gut aufgepasst und wusste wie der Kurs zu fahren ist. Theo ist mit einem schnellen Trainingslauf ins Ziel gekommen. Hier war seine Zeit bei einer schnellen 00:38,00. In seinem Wertungslauf blieb er bei beiden Läufen fehlerfrei. Er konnte hier seine Zeit vom ersten zum zweiten Wertungslauf verbessern. In seinem ersten Wertungslauf kam er mit einer Zeit von 00:36,08 ins Ziel. Bei seinem zweiten Wertungslauf kam er mit einer 00:35,92 ins Ziel. Zwei tolle Ergebnisse. Theo ist auf den 7. Platz gefahren.

In der Klasse drei sind drei Fahrer vom RC Günzburg angetreten. In dieser Klasse waren es gesamt 21 gewertete Fahrer. Mit der Startnummer 46 ist Aras Buzluk an den Start gegangen. In seinem Trainingslauf ist er mit einer Zeit von 00:34,39. In seinem ersten Wertungslauf hatte er die gleiche Zeit. Hier kam er ins Ziel mit einer Zeit von 00:34,33 dieser Lauf war fehlerfrei. In seinem zweiten Wertungslauf hatte er leider zehn Strafsekunden. Jedoch konnte er hier seine Zeit auf eine 00:31,49 verbessern. Aras ist auf den 17. Platz gefahren. Eine gutes Ergebnis.

Mit der Startnummer 53. ist Nino Wagner gestartet. In seinem Trainingslauf ist Nino mit einer Zeit 00:33,90 ins Ziel gekommen. Ein guter Trainingslauf. Mit dem ersten Wertungslauf hat er seine Zeit etwas verbessern können. Hier hatte er seine Zeit von 00:33,46 ohne einen Fehler. Mit seinem zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit beibehalten. Hier hatte er eine Zeit von 00:33,83 ebenso ohne Fehler. Die Platzierung war unter den Top 10. Ganz genau konnte er sich hier auf den 8ten Platz erkämpfen. Eine tolle Leistung.

Mit der Startnummer 62. ist Robert Welz an den Start. Mit einem sehr schnellen Trainingslauf ist er direkt gestartet. Seinen Trainingslauf hat er mit einer schnellen Zeit von 00:32,23 beendet. Mit seinem ersten Wertungslauf hat er seine Trainingszeit beibehalten können. Hier hatte er eine schnelle Zeit

von 00:32,58 welchen er ohne Fehler beendete. Mit dem zweiten Wertungslauf hat er ein gleichbleibendes Ergebnis gefahren. Seine Zeit konnte er mit einer schnellen 00:32,85 beenden. Der Lauf war fehlerfrei. Ein tolles und sehr schnelles Ergebnis. Robert hat sich den zweiten Platz gesichert. Eine sehr starke Leistung.



In der Klasse 4 sind drei Fahrer an den Start gegangen. Mit der Startnummer 66. ist Luca Dardano gestartet. In seinem Trainingslauf hat er eine schnelle Zeit von 00:35,70 gefahren. Sein erster Wertungslauf hatte er ebenso mit einer schnellen Zeit beenden können. Hier hatte Luca eine schnelle Zeit von 00:35,21. Leider kamen hier noch gesamt vier Strafsekunden hinzu. Im zweiten Wertungslauf ist Luca ebenso flott auf dem Kurs unterwegs. Er kam ins Ziel mit einer Zeit von 00:35,01, hier hatte er keine weiteren Fehler. Luca hat sich den 13. Platz gesichert.

Mit der Startnummer 69. ist Maxim Gaplikow gestartet. Er hat den Kurs prima geübt und konnte gleich mit einer super schnellen Trainingszeit vorlegen. Hier kam Maxim ins Ziel mit einer Zeit von 00:33,30. Mit seinem ersten Wertungslauf konnte sich weiter verbessern. Hier ist er auf eine noch schnellere 00:32,62 gekommen. Im zweiten Wertungslauf war seine Zeit gleich. Hier ist er ebenso mit einer schnellen 00:32,69 mit null Fehlern ins Ziel gekommen.

Leon Armin Goldschmid war als nächstes dran. Hier ist Leon mit der Startnummer 75 gestartet. In seinem Trainingslauf konnte er gegenüber Maxim etwas schneller fahren. Hier ist er gleich mit einer 00:32,45 ins Ziel gekommen. Leon war in seinem ersten Wertungslauf ebenso sehr schnell unterwegs. Hier kam er mit einer Zeit von 00:32,83 ins Ziel. Etwas langsamer als Maxim. Jedoch konnte er in seinem zweiten Wertungslauf den Abstand zu Maxim etwas aufbauen. Hier ist er mit einer Zeit von 00:32,45 ins Ziel. Alle Läufe waren von ihm ohne Fehler. Mit einem Vorsprung von drei Hundertsteln konnte ich sich den dritten Platz zu ergattern.

In der Klasse fünf sind drei Fahrer von RC Günzburg gestartet. Mit der Startnummer 79. ist Jordan Becker gestartet. Jordan ist mit einem schnellen Trainingslauf gestartet. Er kam hier mit einer schnellen Zeit von 00:33,91 ins Ziel. In dem ersten Wertungslauf kam er ebenso schnell ins Ziel hier hatte er eine Zeit von 00:33,59 mit null Fehlern ins Ziel. Eine sehr tolle Zeit. Mit seinem zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit beibehalten. Hier hatte er eine Zeit von 00:33,64 mit null Fehlern. Eine tolle Leistung. Jordan hat sich denn 10 Platz erfahren.

Mit der Startnummer 82 ging Tunckan Kafali an den Start. Er konnte ebenso mit einer schnellen Zeit auftrumpfen. Im Trainingslauf konnte er eine schnelle 00:33,59 fahren. Im Wertungslauf konnte er das ebenso beibehalten. Mit einer 00:33,61 und einer 00:33,04 kam er im ersten und im zweiten Wer-

tungslauf ins Ziel. Beide Läufe waren fehlerfrei. Seine Platzierung hier war der siebten Platz.



Celina Rebecca Goldschmid war als nächste Starterin dran. Sie ist mit der Startnummer 90. gestartet. In ihrem Trainingslauf hatte Sie eine Zeit von 00:32,25. Im Wertungslauf hatte Sie hier eine schnelle Zeit von 00:32,29. Dieser Lauf war fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf hatte Sie ebenso eine top Zeit. Hier kam Celina mit 00:32,39 ins Ziel. Sie erreichte den zweiten Platz.

In der Klasse sechs ist Seon Semel gestartet als Vorstarter in der Klasse drei gestartet, konnte er trotzdem eine tolle Zeit in seiner Klasse erreichen. Mit dem Trainingslauf von 00:34,19 konnte er seinen Trainingslauf beenden. Im ersten Wertungslauf hatte er sich hier noch verbessern können. Hier kam er ins Ziel mit einer Zeit von 00:33,40 ohne einen Fehler. Der zweite Wertungslauf konnte er hier mit einer Zeit von 00:33,70 beenden. Ebenso fehlerfrei. Leon hatte hier den dritten Platz erreicht. Eine tolle Leistung.

In der Klasse E sind alle Eltern unserer Kartfahrer gestartet. Hier haben sich Max Welz, Michael Goldschmid, Clemens Brummer, Daniel Wagner, Viktor Schuck, Jannett Goldschmid, Marvin Copeland und Eugen Becker gestartet. Ebenso war meine Wenigkeit "Felix Schlachter" gemeldet. Alle Eltern haben für kein Training und keinerlei Erfahrung diesen Kurs sehr gut gemeistert. Als Trainer kamen hier Ihre Kinder zum Zug, welche Ihren Eltern einige Tricks beibringen mussten. Jedoch wollen wir auf einen Fahrer, welcher weitere Rennen gefahren ist, etwas genauer eingehen. Michael Goldschmid ist in unserer Veranstaltung schnell in den Trainingslauf gestartet. In diesem Lauf hatte er eine Zeit von 00:34,62. Ein guter Trainingslauf. In seinem Wertungslauf ist er mit einer Zeit von 00:35,88 und null Fehler ins Ziel gekommen. Mit dem zweiten Wertungslauf war er ebenso schnell unterwegs. Seine Zeit hier war eine schnelle 00:35,94.

Ich bedanke mich im Namen des RC Günzburg bei allen Helfern und bei allen Sponsoren. Ich gratuliere allen Fahrern und allen Eltern für dessen guten Platzierungen.



Rennbericht MSC Al-Corsa am 15.09.2024

11. Lauf zur Allgäurunde



Das Schiedsgericht, welches heute den Kurs stellte, hat sich volle Mühe gegeben. Der Kurs stand in kürzester Zeit und bot eine schöne Abwechslung. Im Schiedsgericht vertreten war Nico Schmid, Jürgen Dombrowsky und Michael Goldschmid vom RC-Günzburg. Jürgen, Nico und Michael stellten uns für den Sonntag einen sehr schönen Kurs zur Verfügung welcher eine tolle Linie bot. Ebenso war Abwechslung geboten, welche den Fahrern/innen, ihr Können zeitweilig abverlangte. Kurs gesagt, FLÜSSIG, SCHÖN, SCHNELL!

An den Start in der Klasse eins ging Lias Becker. Lias Startete mit der Startnummer fünf. Im Trainingslauf war er schön schnell unterwegs hier konnte er ohne einen Fehler ins Ziel fahren. Er beendete hier seinen Trainingslauf mit einer Zeit von 00:36,64. Im ersten Wertungslauf war Lias schneller unterwegs ebenso konnte er hier die Fehler vermeiden und kam mit einer schnelleren und besseren Zeit ins Ziel. Lias ist hier eine Zeit von 00:35,43 gefahren. Im zweiten Wertungslauf wollte er es wissen und konnte sich hier nochmal verbessern. Leider wollte eine Pylone nicht so wie er, und somit fiel eine Pylone um. Hier hat Lias somit zwei Strafsekunden bekommen. Seine Ziel-Zeit war hier eine 00:34,95. Schlussendlich kam Lias auf den sechsten Platz, was eine spitzen Leistung ist. Ohne den Pylonenfehler hätte er sich unter den Top drei einreihen können und wäre auch den dritten Platz gefahren.

Tyrese Copland war mit der Startnummer sieben als nächstes an der Reihe. Im Trainingslauf ging es bei Tyrese sehr "turbulent" zu. Hier hat Er mal unserem Trainer "Michael Goldschmid" alles abverlangt. Mit drei Torfehlern kam Tyrese ins Ziel. Die Zeit von Ihm war hier mit einer 00:36,63 gut gesteckt. Michael erklärte Tyrese nochmal den Kurs und schickte diesen zum ersten Wertungslauf auf den Kurs. Ohne Torfehler kam er ins Ziel. Leider konnte er einen Pylonenfehler nicht ganz vermeiden. Somit kamen zwei Strafsekunden hier dazu. Die Zeit bei Tyrese war eine 00:36,41. Im zweiten Wertungslauf war er ohne Torfehler unterwegs. Hier kam nur genau die gleiche Pylone hinzu, welche er schon im ersten Wertungslauf geschmissen hatte. Seine Zeit zeigte genau die gleiche Zeit an. Somit kam Tyrese mit einer Zeit von 00:36,22 ins Ziel. Auf dem zwölften Platz ist er somit gefahren. Eine schöne Platzierung.

Oscar Stefanic war nun mit der Startnummer als nächstes am Start. Los ging es in den Trainingslauf, welche er ohne Fehler beendete. Oskar ist hier eine Zeit von 00:43,97 gefahren. Im ersten Wertungslauf konnte er sich sehr verbessern. Hier ist er mit einer Zeit von 00:39,97 ins Ziel gekommen. Also genau vier Sekunden schneller. Der Lauf war natürlich fehlerfrei. Im zweiten Wertungslauf war nun leider seine Glückssträhne vorbei. Durch die vier Straf-

sekunden, welche er hier leider hatte und eine Zeit von 00:51,02 konnte er sich hier den 23. Platz sichern. Eine trotzdem tolle Leistung. Ich gratuliere Oskar und allen Fahrern die bereits gefahren sind.



Valentin Brummer ist nun mit der Startnummer sechs an den Start gegangen. Valentin war mit einer startenden 00:41,02 im Trainingslauf unterwegs. Hier standen seine Chancen sehr gut und Michael schickte ihn in den ersten Wertungslauf. Mit einer Zeit von 00:38,97 kam Valentin ins Ziel. Die Fehler wurden gezählt und am Schluss stand eine große Null auf allen Postenkarten. Also ein fehlerfreier Lauf. Sehr tolle Zeit. Nun ging es in den zweiten Wertungslauf. Valentin kam hier mit einer Zeit von 00:44,36 ins Ziel. Zur ersten Zeit waren das sechs Sekunden langsamer. Valentin hatte sich leider auf dem Kurs verfahren und auf die Schlusszeit kamen noch vier Torfehler hinzu. Seine Gesamtwertung war hier der Platz 30. Ich gratuliere jedoch allen Fahrern für deren Leistungen.

In Klasse zwei ging Valetins Bruder an den Start, Theo ist mit der Startnummer 35 angetreten und ist im Wertungslauf eine Zeit von 00:40,38 gefahren. Sein Lauf war hier fehlerfrei. Michael schickte Theo in den zweiten Wertungslauf. Hier konnte Theo sich verbessern. Mit einer Zeit von 00:38,39 und null Fehlern kam Theo ins Ziel. Eine sehr gute Zeit für den ersten Wertungslauf. Hochmotiviert ging in den zweiten Wertungslauf. Die Zeit blieb am Ende hier bei 00:37,91 stehen. Nochmal besser als im ersten Wertungslauf. Die Fehler beliefen sich hier auf Null. Theo's Platzierung war hier der 13. Platz. Spitze!

In der Klasse drei ist Robert Welz an den Start gegangen. Er ist mit der Startnummer 61 gestartet. Robert ist mit einer schnellen Trainingszeit ins Ziel gekommen. Hier ist er einer Zeit von 00:31,98 gefahren. Im Training kamen hier noch sechs Strafsekunden hinzu. Im ersten Wertungslauf ist Robert etwas langsamer gewesen. Hier kam er mit einer Zeit von 00:32,65 ins Ziel. Dieser Lauf war leider nicht ganz fehlerfrei. Hier kam bei Robert noch zwei Strafsekunden hinzu. Der dritte und somit der zweite Wertungslauf, war jedoch ohne Fehler und mit einer schnelleren Zeit versehen. Hier ist Robert mit einer Zeit von 00:31,78 ins Ziel gekommen. Er sicherte sich somit den siebten Platz. Wäre bei ihm kein Pylonenfehler im ersten Lauf passiert, hätte er sich auf den vierten Platz eingereiht. Auch mit Pylonenfehler, eine super Platzierung.

Nino Wagner ist mit der Startnummer 53 gestartet. Nino hat im Trainingslauf einen Pylonenfehler gehabt, welcher bei einer Zeit von 00:32,98 ihn weitere zwei Strafsekunden kostete. Im Wertungslauf konnte Nino den Fehler vermeiden und kam mit einer schnellen Zeit von 00:33,24 ins Ziel. Der zweite Wertungslauf war nicht weniger fehlerfrei. So konnte er die Zeit auf einer 00:33,81 halten. Die Fehler waren hier ebenso auf null. Nino hat sich hier

den 10 Platz gesichert. Spitzen Leistung unserer Fahrer in der Klasse 3.



Mit der 4.ten Klasse ging es nun weiter. Mit der Startnummer 77, ist Leon Armin Goldschmid für den RCG gestartet. Mit einer wahnsinnig schnellen Trainingszeit von 00:30,81 kam er ins Ziel. Damit sein Vater Michael Goldschmid etwas Angst bekommst, kamen hier noch 10 Strafsekunden hinzu. Die Fehler konnte er im ersten Wertungslauf jedoch vermeiden, was Michael durchatmen ließ. Die Wertungszeit war hier eine 00:31,00. Ein sehr guter Angang. Mit dem zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit weiter halten und fuhr hier eine 00:31,22. Ebenso keine Fehler. Leon hat sich somit den ersten Platz in der Klasse 4 sichern können. Eine tolle Leistung bei der schnellen Gegnern.

Maxim Gaplikow, mit der Startnummer 71, ist ebenso schnell auf dem Kurs unterwegs gewesen. Maxim hat mit einer schnellen Trainingszeit sein fahrerisches Können bewiesen. Mit einer Trainingszeit von 00:32,39 und null Fehlern ist er ins Ziel gekommen. Ebenso war sein erster Wertungslauf ebenso schnell. Hier konnte er sogar seine Trainingszeit um ein paar Hundertstel verbessern und hat somit die Zeit bei 00:32,24 stoppen können. Hier kamen ebenso keine Fehler hinzu, was den Trainer und Vater Eugen Gaplikow ebenso sehr aufatmen ließ. Mit dem zweiten Wertungslauf ist Maxim schnell ins Ziel gekommen. Hier hat er die beiden Zeiten halten und noch weiter verbessern können. Maxim ist mit einer 00:32,08 ins Ziel gekommen. Maxim hat sich somit die Top 5 gesichert.

Als letzter Teilnehmer vom RCG in der Klasse vier ging unser Luca Dardano an den Start. Er ist mit der Startnummer 64 gestartet. Luca fährt erst seit Mitte des Jahres 2024 und konnte schon einige fahrerische Geschicke erlernen. Luca ist mit einem Trainingslauf von 00:35,29 ins Ziel gekommen. Hier kamen leider noch vier Strafsekunden hinzu. Nach Coaching von Michael Goldschmid konnte in beiden Wertungsläufen die Fehler vermeiden. Der erste der beiden Wertungsläufe hat er mit einer Zeit von 00:36,86 beendet. Dieser Lauf war etwas langsamer als sein Training, jedoch ohne Fehler. Mit dem zweiten Wertungslauf ist die Strecke nun gesessen und er ist mit einer Zeit von 00:35,43 ins Ziel gekommen. Eine sehr tolle Leistung. Luca hat sich den 14.ten Platz gesichert. Ich gratuliere allen Fahrern in der Klasse 4 für die tolle Leistungen.

In der Klasse 5 ging unsere Fahrerin Celina Rebecca Goldschmid an den Start. Sie ist mit der Startnummer 88 gestartet. Celina hat mit einem sehr schnellen Trainingslauf vorgelegt und hat somit in ihrer Klassen gleich mal die schnellste Zeit auf den Kurs gezaubert. Hier kamen jedoch noch zwölf Strafsekunden hinzu, was etwas Nervenkitzel bei Michael verursachte. Im ersten Wertungslauf hat Celina die Fehler weg gelassen, und eine Zeit von 00:31,25

gefahren. Die Zeit war immer noch sehr schnell. Leider waren wohl im zweiten Wertungslauf die Pylonen Ihr im Weg gestanden. Somit nahm Celina hier zwei mit. Celina kam jedoch mit einer sehr schnellen 00:31,41 ins Ziel. Celina hat sich den 7ten Platz sichern können. Ohne die Pylonenfehler im zweiten Wertungslauf wäre Celina auf den zweiten Platz gerutscht. Zum ersten Platz fehlten hier noch ein Hundertstel. Auch bei Celina war wieder ein sehr starkes Starterfeld vorhanden.



Nach einem langen Tag Coaching, ist Michael ins Kart eingestiegen, um den Fahrern mal zu zeigen, wie das denn so muss. Michael ist mit der Startnummer 108 auf den Kurs gestartet. Nun konnte mal Celina zeigen, ob Sie Ihren Vater richtig Coachen kann. Michael ist mit einer Zeit von 00:34,06 ins Ziel gekommen. Hier kamen noch 4 Strafsekunden in seinem Wertungslauf hinzu. Im ersten Wertungslauf hat der die Fehler weggelassen. Seine erste Wertungszeit war hier eine 00:36,21. Mit dem zweiten Wertungslauf konnte er seine Zeit verbessern. Hier hatte er eine Zeit von 00:35,74. Ebenso war sein Lauf hier Ohne Fehler. Eine tolle Leistung. Michael hat sich den 8ten Platz gesichert.

Ich gratuliere allen Fahrern und Fahrerinnen zu Ihrem Erfolg und den eingefahrenen Platzierungen.



**Deutsche
Vermögensberatung**

Finanzcoach
Tobias Ziegler und Team
www.tobias-ziegler.dvag

NELLI



BEAUTY AND MORE

Tel. 0174 / 9156965

12. Lauf zur Allgäuerunde und schwäbischer Endlauf



Am 22.09.2024 ging es nach Kempten. Das Wetter hat schon morgens die Sonnenstrahlen blicken lassen und wir konnten bei angenehmem Wetter unsere Fahrer auf den Kurs schicken. Der Kurs war schnell gestellt. Ebenso bot dieses komplexe Stellen, welche genau gefahren werden mussten um Fehler zu vermeiden. Ebenso konnten sehr einfach Torfehler passieren. Dies kam leider bei manchen Fahrern vor. Trotzdem war der Kurs recht gut gestellt. Die Auswertung bot dieses Jahr eine kleine Umstellung in der Wertung. Eine interessante Ausfertigung, welches die Spannung bis zum Ende hochhalten sollte.

In der Klasse eins sind Lias Becker, Tyrese Copaland und Devin Schuck an den Start gegangen.

Mit der Startnummer sechs ging Lias Becker an den Start. Ohne einen Wertungslauf ging es gleich in die vier Wertungsläufe. Im ersten Wertungslauf ist Lias mit einer Zeit von 00:33,47 ins Ziel gekommen. Hier hatte er Null Fehler. Ein sehr guter Start für Lias. Ohne weiteres Zögern ist er gleich unter Leitung von Michael Goldschmid in den zweiten Wertungslauf gestartet. Im Ziel war er mit einer verbesserten Zeit von 00:32,74 mit Null Fehlern. Mit den anderen Kart ging nun in Lauf drei und vier. So ging mit einer Zeit von 00:32,21 ins Ziel. Die Fehler liefen hier ebenso auf null. Der Vierte Wertungslauf war nicht weniger erfolgreich. Sein Lauf konnte er hier mit einer Zeit von 00:32,44 beenden. Hier waren auch keine Fehler in diesem Lauf. Eine sehr tolle Leistung.

Lias konnte sich so auf die Top 3 fahren und sicherte sich somit auch den dritten Platz.

Mit Tyrese Copeland und der Startnummer 7 ging es in die nächsten Läufe. Im ersten Wertungslauf war Tyrese sehr schnell unterwegs. Hier hatte er seinen Lauf mit einer Zeit von 00:33,45 beendet. Dieser Lauf war fehlerfrei. Mit seinem zweiten Wertungslauf hatte er zwar eine schnellere Zeit, welche aber nur mit den zwei falsch gefahrenen Wenden zu Stande kam. Somit kamen auf eine Zeit von 00:31,80, zwanzig Strafsekunden oder zwei Torfehler hinzu. Mit dem dritten Wertungslauf blieben die Torfehler aus und der ist mit einer schnellen Zeit von 00:33,24 ins Ziel gekommen. Mit dem vierten und letzten Lauf konnte er nochmal etwas schneller ins Ziel kommen. Hier hatte er eine Schlusszeit von 00:32,99. Tyrese konnte sich somit den 8ten Platz sichern. Eine tolle Leistung.

Der nächste Starter war Devin Schuck, unser Neuling, der seit einem halben Jahr erfolgreich im Kart-Slalom unterwegs ist. Devin ist mit dem ersten Wertungslauf mit einer guten Zeit ins Ziel gekommen. Hier konnte er die Zeit bei

00:47,73 stoppen. Hier kamen leider noch 22 Strafsekunden hinzu. Unter diesen Fehlern waren zwei Torfehler, welche die hohe Strafsekundenanzahl erklärt. Devin ist jedoch im zweiten Wertungslauf weitgehendst fehlerfrei geblieben. Hier konnte er sich auf zwei Strafsekunden reduzieren. Seine Zeit konnte er erheblich verbessern so fuhr er in diesem Lauf eine Zeit von 00:38,36. Eine sehr tolle Leistung. Weiter ging es mit dem dritten Wertungslauf. Hier war Devin fehlerfrei unterwegs. Leider konnte er seine Zeit von zweitem Lauf nicht beibehalten. Er fuhr hier eine Zeit von 00:42,33. Im vierten Wertungslauf ist Devin mit einer schnelleren Zeit ins Ziel gekommen. Devin ist hier mit einer Schlusszeit von 00:40,62 ins Ziel gekommen. Leider kam hier ein Torfehler dazu, was ihn weitere 10 Strafsekunden einbrachte. Devin konnte jedoch trotzdem den 32 Platz für sich sichern. Eine Starke und tolle Leistung.



In der Klasse drei ist Robert Welz an den Start gegangen er ist mit der Startnummer 21 gestartet. Robert ist mit einer schnellen Zeit von 00:29,11 in den ersten Wertungslauf gestartet. Hier kamen noch zwei Torfehler hinzu. Dies bedeutete von ihm, dass 20 Sekunden bei ihm aufgerechnet wurden. Im zweiten Wertungslauf war Robert fehlerfrei. Dies konnte er bis zum Letzen Lauf genauso beibehalten. Im zweiten Lauf ist Robert mit einer Zeit von 00:30,40 ins Ziel gekommen. Eine sehr schön schnelle Zeit. Mit dem dritten Lauf ist Robert ebenso sicher und schnell ins Ziel gekommen. Seine Zeit ist bei 00:30,20 stehen geblieben. Die Fehler belaufen sich hier wie schon bereits erwähnt auf null. Mit dem vierten Lauf ist er ebenso sehr schnell gewesen. Robert ist hier mit einer Endzeit von 00:30,03 ins Ziel gekommen. Die Platzierung für ihn war bei einem Starterfeld von 22 Startern unter den Top 10. Robert ist auf den 6 Platz gefahren. Eine spitze Leistung.

Weiter nun mit der vierten Klasse. Mit der Startnummer 4 ist Leon Armin Goldschmid gestartet. Mit direkt einer schnellen und starken Zeit ist Leon ins Ziel gekommen. Leon hatte hier eine Zeit von 00:30,30. Seine Fehler beliefen sich hier auf null. Mit dem zweiten Wertungslauf ging es genauso schnell weiter. Leon hat den zweiten Lauf mit ebenso einer schnellen Zeit von 00:30,27 beendet. Hier waren ebenso keine Fehler. Leon blieb die letzten zwei Läufe ebenso fehlerfrei. Im dritten Lauf konnte er sich jedoch noch weiter verbessern. Somit konnte er seine Zeit auf eine 00:29,75 verbessern. Mit dem vierten und somit letzten Lauf für Leon, hatte er seine Zeit ebenso unter den 30 Sekunden halten können. Er fuhr eine Zeit von 00:29,96. Mit solchen schnellen Zeiten konnte er sich den zweiten Platz sichern.

Maxim Gaplikow war mit der Startnummer 12 als nächstes dran. Maxim war ebenso schnell unterwegs. Er konnte über vier Läufe eine schnelle Zeit beibehalten und konnte ebenso komplett ohne Fehler diese beenden. Mit dem ersten Lauf ist er mit einer schnellen Zeit von 00:30,49 ins Ziel gekommen die-

ser Lauf war wie bereits erwähnt ohne einen Fehler. Nach einer kurzen Choaching Pause ging des gleich in den zweiten Wertungslauf. Durch seine perfekte Fahrlinie ist Maxim mit einer schnellen Zeit von 00:30,42 ins Ziel gekommen. Mit dem dritten und vierten Wertungslauf war er nicht weniger erfolgreich. Hier war seine Zeit eine 00:30,37 und eine 00:30,53. Vier tolle Zeiten für Maxim. Mit diesen Zeiten konnte er sich auf den siebten Platz fahren, was eine sehr gute Leistung und eine sehr gute Platzierung ist. Herzlichen Glückwunsch.



Mit der Startnummer 16 ist unser zweiter Neuling Luca Dardano an den Start gegangen. Luca fährt ebenso wie Devin erst ein halbes Jahr. Luca beweist jetzt schon durch Training und seine Teilnahme an den Rennen, seinen Fortschritt. Im Ersten Wertungslauf ist Luca mit einer schnellen Zeit von 00:31,73 ins Ziel gekommen. Es kamen keine weiteren Fehler hinzu. Durch kurzes und schnelles Coaching und einer verbesserten Linie in der Brezel, konnte er seine Zeit begehalten. Hier kam er mit einer schnellen Zeit von 00:31,94 ins Ziel. Die Fehler beliefen sich hier ebenso auf null. Ein sehr guter Start für Luca. Mit dem dritten und vierten Wertungslauf konnte er seine Konzentration weiter behalten. Hier kam er mit einer Zeit von 00:31,98 ins Ziel. Ebenso ohne Fehler. Der vierte und letzte Lauf für Luca war ebenso fehlerfrei. Luca kam mit einer Zeit von 00:32,07 ins Ziel. Seine Platzierung war sehr gut. Er konnte sich den 17. Platz sichern. Eine tolle Leistung.

Mit der Klasse 5 ging Celina Rebecca Goldschmid an den Start. Die Startnummer 4 gehörte somit Ihr. Im ersten Lauf war Celina flott unterwegs. Die Zeit hier war eine schnelle 00:30,33. Sie hatte keine Fehler. Mit Ihrer zweiten Wertungszeit war Sie ebenso schnell. Die Zeit hier war eine 00:30,37. Hier kamen ebenso eine Strafsekunden hinzu. Ein somit Fehlerfreier Lauf. Mit Lauf drei und Lauf vier konnte Sie sich weiterhin gegen die Mitfahrer beweisen. So fuhr Celina eine Zeit von 00:30,28 im dritten Wertungslauf und eine 00:30,25 im vierten und letzten Lauf. Beide Läufe waren selbstverständlich fehlerfrei. Eine tolle Leistung und eine tolle Platzierung. Celina hat sich den fünften Platz erfahren.

In der Klasse E ist unser Trainier Michael an den Start gegangen. Michael ist direkt als erster mit der Startnummer eins gestartet. Mit einer Zeit von 00:32,47 ist er schon ins Ziel gekommen. Seine Fehler waren hier ebenso bei null. Die gleiche Zeit hatte er im zweiten Lauf. Genau war es hier eine 00:32,35. Mit dem dritten Wertungslauf war er noch etwas schneller. Durch zu spätes einlenken in der Schikane, viel eine Pylone und somit kamen leider zwei Strafsekunden hinzu. Die Zeit war eine gute 00:31,66. Im vierten Wertungslauf war er ebenso schnell unterwegs. Michael hatte hier keine Fehler. Die Zeit war hier eine 00:31,52. Eine tolle Leistung. Michael hatte sich so

auf den fünften Platz gefahren.

Ich gratuliere allen Fahrern und Fahrerinnen für deren tolle Leistung und tollen Platzierungen.



marktplatz 35 · 89312 günzburg
tel. 08221 / 250 619 · fax 08221 / 250 634
www.delpir-reisen.de



HEPTING

GRABMALE.NATURSTEINE.FLIESEN



KfZ-Meisterbetrieb

Zeh

www.ars-zeh.de

Froschlachweg 1, 89233 Neu-Ulm | Daimlerstraße 4, 89233 Neu-Ulm

WAGNER Automobile

An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtwagen
Tel. 0173 6236039



Sei Stolz und heiz mit Holz

- Brennholzverkauf
- Lohnsägen
- Hackschnitzel

Frühlingstraße 8
89367 Waldstetten
Mobil: 0162/286 73 95
holzhandel.ca@gmail.com



RC GÜNZBURG





GUACAMOLE